

Sachblatt für Weinbau, Weinhandel und Kellerwirtschaft.

herausgegeben unter Mitwirfung hervorragender fachintereffenten.

Tel .- Mbr. : Beinzeitung Deftrich.

Expeditionen : Deftrich im Rheingau, Martiftrage 9, Wiesbaden, Rheinftrage 75.

Ericheint Countags. Bestellungen bei allen Bostanftalten (Postzeitungeliste Rr. 6658-) und ber Expedition.
Post-Bezugspreis Mf. 1.00 pro Quartal ercl. Bestellgelb; burch die Expedition gegen portofreie Ginsendung von M. 1.50 in Deutschland, M. 1.75 im Ausl.



Inferate die 4-gespaltene Betitzeile 25 Bfg. Reflamen 50 Bfg. Beilagen-Gebühr: 3000 Egemplare 20 Mt Anzeigen-Annahme: die Expedition zu Destrich, sowie alle Annoncen-Expeditionen. — Beiträge werden jederzeit angenommen u. honoriert. Ginzelne Ar. 10 Bf.

Mr. 11.

Deftrich im Iheingau, Sonntag, ben 12. Mars 1911.

IX. Jahrg.

Gerniprecher Dr. 6.

Bur Ueberwinterung des Beu- u. Sauerwurmes im Boden.

Bon Rentmeifter 3. Roegler, Glivifle.

Die Entgegnungen ber herren Dr. Schwangart, Reuftabt, Brof. Dr. Luftner und Beinbauinfpettor Fifcher, Beifenheim, über meine Beröffentlichungen vom 1. Febr. b. 38. in Betreff ber Buppenfunde im Boben überrafchen mich gang befonders barum, als ja vor bem Musichlupfen ber Buppen fein endgultiges Resultat feftgeftellt werden fann. Borlaufig fteht Behauptung gegen Behauptung! 3ch als Brattiter habe bie Funde gemacht, und nun ift es Sache der Untersuchung und Beobachtung, ob es fich um Buppen bes Beu- und Sauerwurms handelt ober nicht. Bas gur Bejahung ber Frage mir Anlaß gab, war ber Umftanb, baß bie gefundenen Buppen in Gestalt und Große benen bes Beu= und Sauerwurmes auf ein Saar gleichen. Berrn Brof. Dr. Luftner habe ich nun einen fleinen Teil meines Materials überfandt. Meine Berfuche in biefer Sache find nicht beenbet; ich werbe nach Abichluß berfelben ben Berufs= genoffen bas Enbrefultat befannt geben.

Sollten es nun Fliegenpuppen fein, wie obige Gelehrte behaupten, wollen wir Gott banken; benn bann hatten wir einen fehr miglichen Bekampfungsort und eine fehr schwere Bekampfungsweise weniger.

Uebrigens muß es aber ben Herren Jachgelehrten in Geisenheim bekannt sein, baß im Winter 1909/10 im Rheingau und ganz besonders auch in Eltville festgestellt wurde, daß Sauerwurmpuppen auf und in dem Boden überwintern können. Gerade auf den Rat von Fachgelehrten hin wurden im ziemlichen Umfange Weinbergspfähle herausgenommen und auf die Erde gelegt. Bei einem hiesigen Gutsbesitzer wurden sogar versuchsweise Pfähle in den Boden vergraben, mehrmals mit Waffer begossen und den ganzen nassen Winter über dis zum Frühling auf, bezw. in dem Boden gelassen.

Die Arbeit hatte von Erfolg gefront fein muffen, wenn es magr mare, daß die Buppen auf und in bem Boden gugrunde gingen. Der Erfolg war aber ein vollständig negativer, benn die Untersuchung im Frühling ergab, daß die auf und in bem Boden befindlichen Bfable ebenfoviel lebende Buppen aufwiesen, als die Pfable, die in üblicher Beife an ihrem Blat verblieben. Daß diefe Arbeiten Geld, viel Beld tofteten, ift wohl leicht einzusehen, und bag biefe Musgaben, weil unnötig, bei ber gebrudten Lage bes Beinbaues recht ichmerglich em= pfunden murden, mirb niemand beftreiten wollen. Run ift es doch flar, bag die Buppen, welche am Laube fich befinden, ebenfogut auf und in bem Boden überwintern fonnen, wie bie in oben angegebener Beise an ben Pfahlen. 3ch habe in meinem Artifel vom 1. Febr. auch nicht gesagt, daß ber Sauerwurm direft ben Boden gu feiner Berpuppung auffuche, fondern indirett beim Laubfalle borthin gelange. Aus biefem Grunde ichwarmen mohl auch, wie jeder aufmertfame Beobachter feitstellen fann, foviel Seuwurmmotten an ben Rainen ber Sohlwege, weil eben fehr viele an bem Bein= bergslaub befindliche Buppen burch ben Wind im Berbit und Binter borthin geweht werben.

In meiner langjährigen Praxis habe ich beobachtet, daß ber Sauerwurm, wenn er in seine Puppenruhe geht, je nach ber Witterung verschiedene, bald mehr, bald weniger geschütte Pläte zur Winterruhe aufsucht. Sen deshald ist auch die Bekämpfung eine so schwierige, und man muß das ganze Jahr hindurch der Vernichtung dieses so äußerst schädlichen Insektes die größte Aufmerksamkeit schenken. Darum habe ich in meinem Artikel vom 12. Febr. ausdrücklich betont, daß die Winterbekämpfung unter keinen Umständen unterbleiben darf. Selbstverständlich muß aber einer ener zisch en Winterbekämpfung ung eine noch energischen Suter Sommerbekämpfung eine noch energischere Sommerbekämpfung eine noch energischere Sommerbekämpfung eine noch energischere Sommerbekämpfung eine noch energischere den guter Erfolg erzielt werden; denn Menschen händekönnen die Weinberge gegenswärtig von Sauerwurmpuppen nicht so säu-

bern, wie fie 3. B. im Binter von 1896 auf 1897 waren und boch verzehrte im Jahre 1897 ber Sauerwurm bie halbe Beinernte. Gine energische Commerbefampfung hatte die 1897er Ernte wohl gerettet. Aehnlich mar es von 1905 auf 1906. Das find Beispiele, die uns barauf binmeifen, daß bie Binterbetampfung bie Sommer : befämpfung unterstüten foll und lettere bie Sauptsache ift. Die Winterbefämpfung muß sich natürlich ben verschiebenen Berhaltniffen anpaffen. 3ch möchte auch barauf binmeifen, bag aus verschiebenen Brunden bas Abburften ber Stode nicht gu fruhzeitig und bei warmer, fonniger Witterung erfolgen foll, damit die nütlichen Spinnen, die fich bei raubem Better unter ber Rinde verbergen, bei fonnigem Better aber fehr beweglich find, geschont und nicht mit vernichtet werben. Much follten bie eingesammelten Buppen nicht gleich vernichtet, fondern in Raften, welche mit engmaschigem Drahtgeflecht ju verichließen find, in den Beinbergen aufbemahrt werben, bis bie nuglichen Schlupfmefpen, welche in großer Bahl die Buppen befett haben und früher als diefe ausfliegen, ausgegangen find.

"Rheinganer Meinzeitung".

Bum Schute ber in Frage kommenben nühlichen Schmarobers und Raubinsekten ist bis zur Stunde noch nichts geschehen, trotbem es nahe liegt, daß dieselben, wenn ihnen
ihre Lebensbedingungen gewährt würden, den heu- und
Sauerwurm im Schach hielten. Es wäre deshalb zu wünschen, daß ein Biologe an Ort und Stelle die nötigen Stubien machte und die Winzer anleitete, Einrichtungen in den
Weinbergen zu treffen, die die Vermehrung dieser Insekten
begünstigte.

Nun wird neuerdings von Gegnern der Sommerbesbekämpfung eingewendet, die weibliche Motte lege bald, nachs dem sie der Puppe entschlüpft sei, ihre Sier ab und sitse außerdem ganz ruhig am Stocke und werde nur selten gefangen. Was lehrt uns nun aber die Ersahrung? Die Motten der ersten Generation entschlüpfen schon den Puppen, wenn die Knospen des Weinstocks 1 dis 1½ cm groß sind. Die weibliche Motte hat mithin noch keine Gelegenheit, ihre Sier auf die Gescheine abzulegen, und doch bedarf sie dieser nach dem Gesetz des Erhaltungss bezw. Fortpstanzungsstriedes. Somit muß die einliegende Motte doch eine längere Lebensdauer haben, was uns ja auch die Ersahrung zeigt, daß der Mottenslug schon 14 Tage vor dem Sichtbarwerden der Gescheine beginnt und durch die Klebesächer Männchen und Weibchen gefangen wurden und werden.

Was nun der Sperrdruck am Schlusse der Entgegnung der Herren Professor Dr. Lüstner und Weinbauinspektor Fischer bezüglich meines Artikels in Nr. 5 der Wochenschrift "Weinb. u. Weinh." betrifft, so kann ich vorerft für den gewiß wohlmeinenden allgemeinen Rat noch keine Dankbarkeit empfinden, zumal die Sache noch nicht geklärt ist, was ja auch der Sperrsat . "Alle übrigen uns von Herrn Roegler eingesandten Puppen sind wahrsche in lich Fliegenpuppen, haben also mit dem Heus und Sauerwurm nichts zu tun" . . ganz deutlich illustriert.

Berichte.

Aus dem Rheingan.

* Aus bem Rheingau, 11. März. Die Stürme haben sich ausgetobt; das Wetter ist ruhig und trockener geworden. Die Temperatur ist frühjahrsmäßig. Die kühlen Nächte mit leichtem Frost verhindern das zu schnelle Aufsteigen des Saftes und halten die gesamte Vegetation noch etwas zurück. Die Reben fangen an zu bluten, ein Zeichen, daß auch in ihnen das Frühlingsleben schon erwacht ist. Mit dem Eintritt des besseren Wetters sind auch alle Arbeiten

wieder voll aufgenommen worden. Es ift immer noch viel ju ichneiden, aber bei dem milben trockenen Wetter geht bie Arbeit doch flott von ftatten. Wo bie Lagen an fich etwas troden und ber Boden fiefig ift, wird ichon Margenbau ges graben und wo es möglich ift, wird babei noch Dungung gegeben. Manche altere Beinberge merben noch gur Draht= erziehung verwendet. Dag in den Drahtmeinbergen viel weniger Wurmpuppen gefunden murden, wie in ben Bfahlanlagen, regt boch fehr gur Umanberung an. Geftern Mittag ertonten jum erftenmale wieder bie Blodenzeichen gum Sams meln der Arbeiter zum Buppensuchen. In Deftrich ift man bamit balb zu Ende, und wenn die Sommerbekampfung ebenso energisch gehandhabt wird, dann wird fich wohl auch Erfolg zeigen. Der Streit barüber, ob die Buppen auch in ber Erbe überwintern, ift noch nicht entichieden und wird mit giemlicher Beftigfeit weiter geführt. Diefen Streit end= giltig gu enticheiben, wird noch viel Dube toften und boch ift es von größter Bichtigfeit, barüber volle Rlarheit gu er= langen. Das einfache Beftimmen ber Buppen tann gu Täufdungen führen; vermuten lagt fich gar vieles. Endgiltig entichieben fann bie Frage erft bann werben, wenn es gelungen ift, die Buppen jum Ausfliegen gu bringen. Die Entomologen vom Sach haben die Buppen nicht in ber Erbe gefunden; vereinzelt wird die Bermutung mohl ausgesprochen, daß die Buppe gufällig in die Erde gelange. Daß die Erde aber als eigentlicher Winteraufenthalt aufgefucht wird, ift noch nicht einwandfrei bewiesen worben. Best wird bie Sache wohl bald flargestellt werden. - Die Berfteigerungs= und Probetage ber Bereinigung Rheingauer Beingutsbefiger find nun endgiltig festgelegt. Wenn diefelben auch nicht fo reichhaltig find, als in fruberen Jahren, fo bieten diefelben boch eine ichone Musmahl von beften Marten bes Baues. Much bas Quantum ift nicht allgutlein, indem auch noch altere Jahrgange viel vertreten find. Größere Spigen find allerbings nur in wenigen Rummern vorhanden. Diefe gab es mabrend ber letten fechs Jahre überhaupt nicht. Dagegen ift bie Durchschnittsqualität boch hoch ju ichaten. Jebenfalls wird ben Berfteigerungen mit großem Intereffe entgegenges feben und fie werden manchen alten Renner ber Rheingauer Beine anziehen, und ohne Zweifel wird fich bas Fruhjahrs= geschäft recht lebhaft gestalten.

* Aus dem oberen Rheingau, 10. März. Der Wetterumsturz mit seinen Stürmen und starken Regen hatte die Arbeiten in den Weinbergen ins Stocken gebracht, boch ist in den Weinbergen ins Stocken gebracht, boch ist in den Weintermonaten schon viel vorgearbeitet worden. Allerdings muß mit jedem Tag gerechnet werden, da die Winterbekämpfung des Heus und Sauerwurms noch viel Zeit und Kräste in Anspruch nehmen wird. Viele Lagen sind bezeits geschnitten und gesäubert, das Abfallholz wird gleich verbrannt. In den älteren Lagen wird sehr viel gearbeitet, um die Lücken zu ergänzen und die Weinderge ertragsfähig zu erhalten, zumal es in den letzen Jahren recht schwer war, gesunde Jungselder groß zu ziehen. — Die verfügbaren Vorzäte sind jest gänzlich vergriffen und es herrscht volltommene Ruhe im freihändigen Geschäft.

* Kiebrich, 10. März. Die hiesige Gemeinde hat die Bekämpfung des Seu- und Sauerwurms energisch in Angriff genommen. An 6 Mittagen wurden zirka 220 Morgen Weinberge abgesucht und annähernd 60 000 Wurms Puppen gefunden und vernichtet. Diese Zahl ist sehr hoch. Die Gemeindeverwaltung beschloß, ein Versuchsfeld in der Größe von 100 Morgen in den unteren Lagen, an die Gemarkung Eltville grenzend, festzulegen, wo die einzelnen Bekämpfungsmethoden gegen die Rebschädlinge ausprobiert werden sollen.

An übesheim is Rhg., 10. Marg. Die Kommission für bie Heu- und Sauerwurmbefampfung in ber Gemarkung Rübesheim hat folgendes bekannt gegeben: Die Winterbe-

tampfung bes Beu- und Sauerwurms ift famtlichen Befigern von Rebgelande in ber gangen Gemarfung Rubesheim gur Pflicht gemacht. Gur bie Ausführung ber Befampfung bes Beu: und Sauerwurms in ben Weinbergen, die gelegen find nördlich vom Gefelermeg bis gur Bahnradbahn, weftlich vom holzweg bis jum Tempelpfab, werden Mittel von ber Bemeinde gur Berfügung gestellt. In Diefen Beinbergen ift bie Binterbefämpfung durch bie Gigentumer felbit vorgunehmen und hat es wie folgt zu geschehen: a) Abburften ber Rebstude mit Drahtburften. b) Absuchen ber Buppen bes Beu- und Cauerwurms von ben Pfahlen und Rebftoden. c) Ausstechen und Berfitten ber Marfrohren. d) Alsbaldiges Berbrennen bes Rinbenmaterials und bes beim Schnitt entftehenden Abfallholges. Burften und Ritt werden von der Gemeinde geliefert. Die Befampfungsarbeiten muffen bis jum 15. Marg beendet fein. Ber die Befampfungsarbeiten nicht ober nicht ordnungsmäßig ausführt, ift von ber Entfcabigung burch bie Bemeinde ausgeschloffen. Es werben biefe auf feine Roften burch Dritte ausgeführt.

Ans Rheinheffen.

OMus Rheinheffen, 9. März. Das freihänbige Weingeschäft war in der letten Zeit noch immer fehr belebt. Für das Stück 1910er wurden in Alsheim 1050 Mt., in Bechtheim 960—1000 Mt., in Dolgesheim 870 bis 900 Mt., in Wendelsheim 850—880 Mt., in Niedersaulheim 860—900 Mt., in Nierstein 1300 Mt. und in Oppenheim 1300 Mt. bezahlt. Für das Stück 1909er wurden in Oppenheim 1200 Mt. erlöst. Die Umsätze stellten sich in den letten zehn Tagen auf etwa 110 Stück Wein.

OBingen, 9. Marg. 3m benachbarten Bubesheim murbe bas Stud 1910er Wein bei einigen Bertaufen mit

bem hohen Preis von 1050-1100 Mf. bezahlt.

* Ober : Ingelheim, 9. März. 3m Jahre 1910 waren in ben 15 Gemarkungen bes rheinheffischen Beinbaugebietes Ingelheim und Umgegend 1282 Beftar ertragsfähige Flache mit Beißweintrauben, 305 Settar mit Rotweintrauben bepflingt. Der burchichnittliche Moftertrag pro Beftar berech. nete fich auf 4,9 hettoliter Weigmein und 3,2 hettoliter Rotwein; im gangen 6328 Settoliter Beigmein und 965 Settoliter Rotwein. Bas in biefem Jahre an Quantitat ber Ernte eingebußt murbe, ift burch bie hohen Breife, bie Moft und Jungmeine erzielten, faft vollstänbig wieber ausgeglichen worben. Benn ber Moftertrag auch nicht bie Salfte bes gehnjährigen Durdidnittsertrages betrug, fo ftieg wegen ber febr geringen Borrate an altem Bein, ber Doftpreis auf eine Sohe, die er zuvor noch nie erreicht hatte. Der Bettoliterpreis bes 1910er Beines berechnet fich in un= ferer Wegend auf 75-90 Mf., gegen ben Durchichnitt von 35 Mf. in 1900-1909. Der burdidnittliche Gelbertrag von einem Sektar Rebfläche betrug 1910: bei Weißwein-trauben 347 Mt., bei Rotweintrauben 226 Mt.

+ Odenheim, 10. März. Die hiesige Gemeinde bestellte 6000 Fanggläser und 40 Nistkästen. Weingutsbesitzer Merz verkaufte einen Teil seiner Weine zu unbekannten Preisen. Man ist zur Zeit eifrig am Rebschnitte. Geerntet wurde wenig; ausgehauen viel. Bielseitig werden neue Drahtanlagen, selbst bei Portugieser gemacht; ebenso Drahtspfahlerziehung probiert. In den Weinbergen wird seit einigen Jahren immer mehr schwefelsaures Ammoniak als Stickstoffsbünger verwendet. Den Rückgang des Desterreicher (Sylvaner) glaube ich auf Degeneration der seit Jahrhunderten angebauten Rebsorte zurücksühren zu dürfen. (Inzucht und mansgelhafte Selektion.) Der Weinbauverein will eine neue

Rebforte einführen.

* Oppenheim, 10. Marg. Im Sotel Schüler hielt ber Berein ehemaliger Schüler ber Wein- und Obstbauschule Oppenheim eine gut besuchte Bersammlung ab. In berselben wurden unter anderem bie verschiedenen Bekämpfungsarten bes heu= und Sauerwurms besprochen, sowie eine Reihe in= terner Bereinsangelegenheiten erlebigt. Nach Schluß ber Bersammlung erfolgte die Besichtigung verschiedener Bein= bergslagen.

* Guntersblum, 10. März. Interessante Bersuche mit amerikanischen Anpstanzungen werden soeben von ber Wein- und Obstbauschule Oppenheim vorgenommen. Es soll nämlich festgestellt werden, in welchem Maße die Amerikaner- Reben gegenüber ben Rebschädlingen widerstandsfähiger als die heimischen Acten sind und ob die Anpstanzung solcher Reben unsern Winzern zu empfehlen ist. Die Schule hat zu diesem Zwecke in der Gemarkung Ludwigshöhe etwa 6 Morgen Land erworben, um hierauf einen amerikanischen Rebmuttergarten zu errichten. Mit den Arbeiten ist soeben begonnen worden.

Dom Rhein.

⊕ Bom Mittelrhein, 9. März. Das Beinverstaufsgeschäft war bis jeht lebhaft. Es wurden fortgeseht Berkäufe vollzogen. Die Nachfrage ist nach wie vor bedeutend. In Niederheimbach wurde das Stück 1909er zu 920 bis 1000 Mk., in Enghöll 1910er zu 880—900 Mk., in Oberwesel 1907er zu 980—1100 Mk., 1910er zu 900 bis 910 Mk., in Boppard 1909er zu 1150—1200 Mk., in Salzig 1909er zu 980—1050 Mk. verkauft.

Von der Hahe.

Dinger brück, 9. März. Bei den unbedeutenden Weinbeständen, die bei den Besitzern noch lagern, kann sich ein großes Geschäft kaum entwickeln. In Norheim wurden in den letten Tagen einige Stück 1909er zu je 980—1100 Mk., in Kreuznach 1909er zu je 950—1025 Mk. und in Waldhilbersheim 1910er zu je 930—950 Mk. das Stück verkauft.

Ans der Algeinpfals.

* Im Rampfe gegen ben Heusunb Sauer wurm hat man soeben in der Pfalz sehr interessante Ersfahrungen gemacht. Es wurde auf Einsadung der Kgl. Wein- und Obstbauschule in Neustadt durch eine größere Anzahl Interessenten auch aus dem Rheingau und aus Rheinshessen ein Rebenfeld der genannten Anstalt besichtigt, auf dem die fämtlichen Stöcke zum Zweck der Bernichtung der Wurmpuppen angehäufelt worden waren. Zur allgemeinen Ueberraschung ergad es sich, daß die unter der angehäufelten Erde gefundenen Wurmpuppen zu 95 Prozent durch den bekannten Schimmelpilz zugrunde gegangen waren. Es ist dies ein Ersolg, wie er durch eine andere Bekämpsungsart noch niemals erzielt wurde. Das Anhäuseln der Stöcke wird darum wohl allgemeiner in Uebung kommen.

Verfdiedenes.

- * Erbach, 9. Marz. Die Kraus'iche Besitzung (früheres Restaurant Rheinblich), erzielte bei ber Zwangsverfteigerung ein Letztgebot von 26 400 Mf. Steigerer ift herr Phil. Koch.
- * Eltvile, 9. März. Der "Berein für bie wirtichaftlichen Intereffen des Rheingaues", Sit hier, hat die Beschickung der Ausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft in Cassel mit Rheingauweinen übersnommen. Die Weine werden in der Weinkosthalle ausgestellt werden.
- * Biesbaben, 9. Marz. Nach einer Mitteilung bes herrn Regierungspräsidenten zu Biesbaden vom 26. Febr. 1911 haben als reblausverseucht bie Gemarkungen Bellmich, Nochern, St. Goarshausen, Bornich, Caub. Lorch, Geisenheim, Biebrich, Wiesbaden, Hochheim und Winkel zu gelten.

🛆 Bereinigung Rheinischer Beinkom = miffionare (Rheingau, Rheinheffen und Rahe.) Am 2. ds. Monats fand eine Ausschußfigung ber neu gegrundeten Bereinigung ftatt. Es gehören ihr bie nam: haftesten Kommissionare ber genannten Begirte an und be-trug bie Mitgliederzahl am 1. Marg bereits 75. Bon ben fowohl Beinbau, als auch Beinhandel intereffierenden Fragen murben namentlich besprochen : Ginheitliche Brobetage; Regelung ber Berfteigerungstermine und Bufammenlegung von Berfteigerungen fleinerer Quantitaten, wie es ichon an ber Mofel üblich ift. In biefem Jahre g. B. werben in Maing am 27. April nur 34 Nummern und am 28. April gar nur 24 Rummern versteigert, woburch ben Intereffenten, welche von auswärts fommen, zwei volle Tage verloren geben. Dies ift Beitvergeubung; beibe Auftionen burften gusammen nur einen Tag in Anspruch nehmen. Sobann hat die bisherige Festlegung ber Berfteigerungstermine von Mitte Marg bis in ben Juni hinein nicht nur bie Tatigfeit der Rommiffionare, fondern auch biejenige ber Bein: händler allzuviel beansprucht und folden zur Erledigung anbrer Beichafte taum Beit übrig gelaffen. Es ift beshalb für alle Beteiligten von Borteil, ahnlich ber Bepflogenheit ber Mofelaner, die Berfteigerungen in gewiffen Abftanden ftattfinden zu laffen. Auch ein weiterer Difftand murbe besprochen, nämlich bas ftete Probieren aus ein und bemfelben Blafe, ohne bag bie Blafer bagwifchen gefpult werben. Sieruber mare ein ganges Rapitel gu berichten. Diefem Uebel mare mohl von Seiten ber herren Berfteigerer am besten abzuhelfen.

* Berfteigerungsbedingungen in der Rhein: pfalg. Die Weinverfteigerer bes mittleren und vorberen Bebirges haben fich betreffs ber Berfteigerungsbedingungen wie folgt geeinigt: 1. Die erfteigerten Beine find binnen 6 Bochen zu beziehen und bei Abfüllung zu gablen. - Biel und Stonto werben nicht gewährt. 2. Um einen allzugroßen Difbrauch betr. ber Probenentnahme porzubeugen, murbe vereinbart, die diretten Auslagen mit 6 Pfg. pro Probe in Abrechnung gu bringen, und find folche bet ber Empfangnahme ju gablen. 3. Der fteigernde Rommiffionar wie bie auftraggebenbe Firma haften für ben richtigen Gingang bes Betrages folibarifc.

* Ginepfälzische Bingerrevolution. Bom oberen Saardtgebirge wird berichtet, daß die Aufregung unter ben Bingern über bie polizeilichen Borichriften in bedentlicher Weise beständig gunimmt. Es handelt fich um bas von ber Rreisregierung vorgeschriebene Abreiben ber Rebfiode, von bem die Winger nichts halten und bas viele auch wegen ber Umftanblichfeit und ber hoben Roften bei ber bortigen Art der Rebengucht nicht ausführen tonnen. In Cbentoben hatten die Winger bisher geglaubt, wenn die gange Gemeinde jufammenhalte, wie es tatfachlich ber Fall war, werbe bie Regierung von ber zwangsweisen Durchführung ber Abreibporschriften Abstand nehmen. Als nun aber burch die Orts= ichelle befannt gemacht murbe, daß mit bem Abreiben fofort ju beginnen fei, mibrigenfalls bas Abreiben zwangsmeife auf Roften ber Saumigen ausgeführt murbe, ba bemachtigte fich ber Binger eine große Erregung und viele ertlarten, ebe fie bie nuplofe Arbeit ausführten, wollten fie ihre Bingerte an ben erften beften verschenten. Aller Borausficht nach werben nicht wenige Winger tatfächlich bis jum außerften in paffivem Biberftand geben und fich lieber ftrafen laffen, als bie verhafte und für nuglos angesehene Arbeit tun. Angefebene Bemeindeburger erflarten, fie feien mit ihren gangen Familien bereit, ins Gefangnis gu manbern. Bie die Stimmung ift, geht aus bem Inhalt von Plataten berpor, bie nachtlicherweile an ben Saufern wie auch am Rathaufe angetlebt murben. Reben allerhand ichwerbeleidigenden Ausbruden gegen bie Regierung heißt es auf einem folchen

Unichlag wörtlich: "Winger, lieber wollen wir fterben, als burch Abreiben unfere Bingerte verberben." Die Genbarmerie ift eifrigft bamit beschäftigt, bie Unfleber und Berfaffer ber

Schmähichriften zu ermitteln.

(Cine Stiftung für Binger.) Bringregent Luitpold hat bestimmt, daß die Summe von 25 000 Mart, die ihm die Pfalgifche Supothekenbant in Ludwigshafen am Rhein als Jubilaumsfpende gur Berfügung gestellt hat, gur Unterftugung von Wingern ber Pfalg, Die burch Digmachs ober Schäblinge in unverschuldete Rotlage geraten find, verwendet werben foll.

* Rarlsruhe, 9. März. (Die Not der badis ich en Binger.) Bur Linderung des Rotftandes im babiichen Beinbaugebiet ift ein Abminiftrativfredit von 135 000 Mf. bewilligt worben. Davon wird bem Benoffenichafts: verband ber babifchen landwirtschaftlichen Bereinigungen und bem Bauernverein, die icon burch ein niedrig verzinsliches Darleben von 250 000 Mf. aus ber Staatsfaffe in ben Stand gefest murben, die Unichaffungstoften für Mittel gur Befämpfung ber Rebichablinge ju ftunden, ber Betrag von 120,000 Mf. gur Berfügung gestellt, damit bie notwendigen Befampfungsmittel möglichft billig an bedurftige Binger abgegeben werben tonnen. Bom Reft erhalten einige Gemeinben Beihilfen.

* Genf, 8. März. (Brand im Beinteller.) Ginen empfindlichen Berluft hat die Firma Begrat erlitten. In dem Beindepot ber Firma brach heute Morgen ein Brand aus, ber raid großen Umfang annahm. Buerft barft ein Lagerfaß von 65 000 Liter, bann folgten 10 Saffer von je 10 000 Liter. Insgefamt gingen 280 000 Liter Bein

* Die Beinausfuhr Spaniens hat im Jahre 1910 einen Wert von 140 Mill. Befetas erreicht gegen 871/2 Mill. Befetas im Jahre 1909. Bu biefer Steigerung haben im mefentlichen bie Difernten in Mitteleuropa beigetragen. Co hat fich 3. B. bie Ausfuhr von Rotwein nach Frantreich gegenüber bem Jahre 1909 faft vervierfacht. Beboch ift gu beachten, daß ein großer Teil bes aus Spanien nach Frantreich ausgeführten Beines in Frankreich verschnitten und als frangofischer Bein nach Deutschland eingeführt gu merben pflegt. 3m Jahre 1910 wurden aus Frankreich 500 689 D.-3tr. Bein in Faffern nach Deutschland eingeführt gegen 467 139 D.-3tr. im Jahre 1909. Der birette Import aus Spanien nach Deutschland hat allerbings noch mehr gugenommen, er ift von 213 836 D. Btr. in 1909 auf 318 750 D.=3tr. in 1910 geftiegen. Dagu fommt noch eine Ginfuhr von 130217 D.-3tr. Weinmai'che aus Spanien gegen 70 995 D. Btr im Jahre 1909. Die Ginfuhr aus Spanien nach Deutsch= land hatte ficher eine noch ftarfere Bunahme erfahren, wenn nicht bie Konfurreng Portugals, bas feit Mai 1910 in ben Mitgenuß ber beutichen Bertragsgolle getreten ift, bingugetom= men mare.

Gerichtliches.

* Paris, 6. Marg. Das Appellationsgericht in Nancy hat bas Erkenntnis bes Buchtpolizeigerichts, burch bas ber Beinhandler P. in Spinal megen Beinfälfchung gu vier Monaten Gefängnis und gu vier Millionen Franten Gelb: bufe verurteilt murbe, bestätigt.

* Bestrafung wegen unrichtiger Etitet= tierung in Amerita.) Das landwirtschaftliche Departement ber Bereinigten Staaten veröffentlicht nachftebenbes Erfenntnis megen Bergebens gegen bas Rahrungsmittelgefet burd talfdliche Rachahmung von Sochheimer Bein. - Um 13. Oftober 1909 verlud die Empire State Bine Compagnie aus bem Staate Rem-Port nach bem Staate Daffachvietts ein Quantum Wein in Flaichen mit ber Stifette : "Soch= beimer". Das Wort "Sochheimer" war mit großen auffälligen

Buchstaben und barunter mit fleineren bas Wort "Typ" gedrudt, barüber befand fich eine Rrone und auf ben Riften die Bezeichnung : "Godheimer, 12 Flaschen". Nachdem feitens bes Chemischen Bureaus ber landwirtschaftlichen Abteilung Proben von biefem Gemachs eingeforbert und analyfiert worben waren und basfelbe fich im Ginne bes Nahrungs= mittelgesetes vom 30. Juni 1906 als "fälschlich etikettiert" erwies, murben die Berlader gur Berantwortung gezogen und ber Fall alsbann bem Generalanwalt gur weiteren Berfolgung übergeben. Der Berichtshof für ben westlichen Diftrift von New-Port nahm die befagte Bein-Compagnie, tropbem folche bas Bergeben bestritt, barauf bin in eine Strafe von Doll. 100, weil bas betreffende Broduft im Staate New-Port felbit fabrigiert worben fei, mahrendbem ber Rame "Sochheimer" nach einem unter biefer Stifette im Sandel allgemein befannten und eingeführten beutiden Beine guerfannt werden burfe, die Gesellschaft daber ihren Abnehmer mit bem gelieferten, verfälichten Produtt irregeführt und betrogen habe.

Weinverfteigerungen ber nächften Beit.

* Bingen. Mittwoch ben 15. März b. Js., vorm. 11 Uhr, im Saale bes "Englischen Hofes" zu Bingen am Rhein, läßt Herr Hauptmann a. D. und Kommerzienrat R. Aven arius, Weingutsbester in Gau-Algesheim, Ingelheim und Odenheim (Rheinhessen), 5 Stück, 2 Halbstück 1907er, 11 Stück, 7 Halbstück 1908er, 14 Stück, 8 Halbstück 1909er Weisweine, ferner 23 Halbstück, 4 Viertelstück 1909er Rotweine versteigern. Tage der Weisweine: 1907er Mt. 930—1020 per Stück, bezw. Mt. 550—570 per Halbstück, 1908er Mt. 970—1050 bezw. Mt. 580—650, 1909er Mt. 850—1000 bezw. Mt. 530—720. Rotweine 1908er Mt. 520—900 per Halbstück und Mt. 480—550 per Viertelstück und der 1909er Mt. 470—800 bezw. Mt. 450—550.

* Bingen. Donnerstag, den 16. März, vormittags

* Bingen. Donnerstag, den 16. März, vormittags 11 Uhr, im Saale des Bahnhofes zu Bingen am Rhein, läßt Herr Otto Wechler, Weingutsbesitzer in Langenslonsheim und Heddesheim bei Bingen a. Rhein, 7 St. 1904er, 2 St. 1905er, 4 St. 1907er, 4 St. 1908er, 10 St. 1909er und 8 St. 1910er Weißweine aus den bessern und besten Lagen von Langenlonsheim und Heddesheim versteigern.

*Bingen. Freitag, ben 17. März, nachmittags 1 Uhr, bringt im Bahnhofssale zu Bingen die Geschäftsstelle der Vereinigten Winzergenossenschaften des Ahrs und Rheintals G. m. b. H., Rotweinszentrale Ahrweiler, 39 halbe und 21 Viertelstück 1906er, 1907er, 1908er und 1909er zur öffentlichen Versteigerung. Tare: Mt. 550—750—820 per Halbstück und Mt. 380—700 per Viertelstück.

* Bingen am Rhein. Montag, ben 20. März, nachmittags 12 Uhr, läßt Frau Carl Erne Wwe., Weingutsbesitzerin in Bingen, im oberen Saale bes "Binger Bahnbofs, nachverzeichnete Weisweine versteigern: 10 Stüd und 20 Halbstüd 1909er, 4 Halbstüd 1910er und 19 Halbstüd 1908er Naturweine, worunter feinste Niesling, aus ihren Weinbergen im Schwätzerchen, Mainzerweg, Kempterberg, Sisel und Scharlachberg. — Tage: 1909er Mt. 1000—3600, 1910er Mt. 1000—1600, 1908er Mt. 1100—3600 per Stüd.

* Mainz. Donnerstag, ben 23. März 1911, vormittags 11 Uhr, im Konzertsaal ber Liebertafel in Mainz,
läßt Herr Rubolf Bangel, Frankfurt am Main, 12 000
Flaschen 1906er, 1907er und 1908er Moselweine, 16 800
Flaschen 1904er, 1905er, 1907er und 1897er Meingauer
Beine, 2400 Flaschen 1904er Rheinhessische und Rheinpfälzer Beine bester Lagen versteigern. — Tare: Moselweine
Mt. 0.90—1.50, Rheingau Mt. 1.10—2.80, Rheinhessen 2c.
Mt. 0.90—1.00 pro Flasche.

* Maikammer. Montag, den 27. März, mittags 12 Uhr, in seinem Anwesen, versteigert herr Beinautsbesitzer A. Spies in Maikammer, ca. 100 Fuber 1909er Obershaardts und ca. 100 Fuber 1909er Mittelhaardt-Beißweine, sowie ca. 50 Fuber 1910er Mittelhaardt-Notweine — Taxen der Weißweine: Mf. 650—1000, die der Rotweine Mk. 650 per 1000 Liter.

Firmen- und Personalnadprichten.

* Satten heim, 5. Marg. Rach furzem Rranken= lager verschied babier herr Hotelbesiter Balthafar Res im Alter von 68 Jahren.

Gefdäftliches.

* Winger-Berein "Blücher" Caub. Der Wingerverein "Blücher" schließt in Berbindlichkeiten und Bermögen mit je 87 235 Mt. ab. Im Jahre 1909/10 war ein Berluft von 32 732 Mt. au perzeichnen

ein Berluft von 32 732 Mt. zu verzeichnen.

— Bein Etifetten! Die Firma Illert und Ewalb, Lithographische Kunstanstalt in Groß = Stein = heim bei Hanau, gab vor furzem eine ne ue Kolleftion apparter und hochmoderner Bein Etifetten heraus. Die einzelnen Muster, nach Entwürsen hervorragender Künstler hergestellt, sind durchweg Kunstwerte und dürsten in der Branche große Beachtung sinden. Besondere Ausmerksam= keit verdienen solche, die in Präge= Druck hergestellt sind. Bei jedem einzelnen Muster begegnet man Geschmack und sauberer Ausstührung. Für Berbraucher lohnt es sich, die Muster kommen zu lassen.

Landwirtschaftliches.

- * Bei prattischen Landwirten begegnet man auch heute noch öfters der Ansicht, daß Thomasmehl zu Sommergerste nicht am Plate sei, weil man früher glaubte, die Gerste habe zu geringes Burzelvermögen und zu schnelle Entwicklung, um die Thomasmehlphosphorsäure gut auszunuten. Die Erfahrung hat aber gezeigt, daß auch die Gerste das Thomasmehl vollkommen befriedigend auszunuten vermag, selbst bei Anwendung desselben im Frühjahr.
- * Beinbau und Beinber eitung. Bon Dr. F. Schmitthenner in Geisenheim a. Rh. ("Aus Natur und Geisteswelt." Sammlung wissenschaftlichgemeinverständelicher Darstellungen aus allen Gebieten des Wissens. 332. Band.) Berlag von B. G. Teubner in Leipzig. 8. 1910. Mit 34 Abbildungen im Text. Geh. Mt. 1.—, in Leinw. geb. Mt. 1.25.
- * Wenn Deutschland auch heute unter den weindanenden Ländern der Menge seiner Jahresproduktion nach die 9. Stelle einnimmt (noch hinter Rußland!), so sieht es doch in der Qualität seiner besten Erzengnisse und dem Rufe, den diese in der ganzen Welt genießen, uns bedingt an der ersten. So geht denn auch die Schätzung, die dei und Beingt an der ersten. So geht denn auch die Schätzung, die dei und Weine Darstellung des Gesamtgedietes des Weindanes und der Weinbereitung kann deshalb sicherlich in weitesten Kreisen auf Intersesse erchnen. Sine solche ist nun aus der Feder von Dr. F. Schmittehenner in Gesienheim a. Ah soeden in der bekannten Teudnerschen Sammlung, Aus Natur und Gessessell erschlenen. Nach einer einzleitenden Ulebersicht über die Heimat des Weinstockes und die Geschichte des Weindans, deren Anfänge sich im Dunkel der Vorzeit versieren, wird zunächst die Weinbers und die regelmäßig auf ihm vorzunehmenden Arbeiten geschildert, darauf den leiber gerade in der Gegenwart immer mehr um sich greisenden Krantheiten und Schädlingen des Weinstockes und ihrer Vetämpfung ein Kapitel gewidmet und sodann die Weinlese, das Keltern, die Gärung des Mostes und seine chemische Besines, eine Krantheiten nab Fehler sowie die Schaumweinsbereitung dargestellt. Den Schluß bildet eine Ulederscht über die vollswirtschaftsliche Bedeutung des deutschen Weindans im Bergleich mit anderen Ländern sowie eine Behandlung des neuen deutschen Weingeses und seines Einflusses auf die bestehenden Zustände.

Drud u. Berlag von Julins Ctienne Bwe. (Otto Ctienne), Deftrich. Berantwortlich: Otto Ctienne, Deftrich a. Ab.

Terminkaldener für Weinversteigerungen

pro Friihjahr 1911.							
Ter	min:	Ort:		Berfteigerer :			
13	März	Main3		Max Rendenbach.			
14.	willy.	Mains		Rathsteller Biesbaben.			
15.	,,	Bingen		Rommerzienrat R. Avenarins.			
16.		Bingen		Otto Wechler.			
17.		Bingen		Geschäftsftelle ber Bereinigten Binger-			
				Genoffenschaften bes Uhr= u. Rhein=			
18.		Bingen		tals, Rotweinzentrale Ahrweiler. Abolf Wilh. Scholl Ww.			
20.	"	Bingen		Carl Erne Wwe.			
22.		Oberwesel		Bereinig. Obermefeler Beingutsbefiger.			
22.	,,	Gimmelbingen		Rarl Stolleis.			
23.	"	Mainz		Rubolf Bangel, Frankfurt a. M.			
23. 24.	"	Cbentoben		Eugen Schneiber.			
24.	"	Mainz		Lantwirtichaftliche Bentral-Darlehns- Raffe für Deutschland (Beinabteilung			
				Biesbaden).			
27.		Maitammer		A. Spies.			
27.		Mainz		Beinrich Rlepper, Florsheim.			
28.	"	Saardt		Friedr. Förfter.			
28.	*	Bingen		J. Landau Söhne.			
29.	"	Bingen		Julius Cipenichied (Kommerzienrat J. Cipenichied'iches Weingut).			
30.		Main3		Großh. Domäne.			
31.	,,	Mainz		Brogh. Domane.			
	April	Bingen		Binger-Berein G. G.			
4.	"	Bingen		Jatob Kruger.			
5. 6.	*	Bingen		Ferd. Allmann. Rifola Race Erben.			
6.	"	Mainz Deibesheim	*	B. Schellhorn-Ballbillich.			
6.	"	Deibesheim	*	F. P. Buhl.			
7.	"	Rreugnach		Louis Engelsmann u. Cohn.			
8.	"	Oberwefel		Wilhelm Hoffmann.			
10.	"	Mainz		Sch. Schlamps Erben, Rierstein.			
11.	"	Minger		Binger=Genoffenichaft. Georg Rade u. Leonhard Braben Göhne.			
21.		Bingen Mainz		B. hery Bwe., Oppenheim.			
24.	"	Kreuznach		Eb. u. 3. B. Engelsmann,			
24.	"	Mainz		Biftor Stod, Rierstein. D'Avis'iches Beingut.			
24.	"	Oberwefel		D'Avis'iches Weingut.			
25.		Mainz		Manstopf u. Söhne.			
25.	"	Trier		Dr. Sugo Thanifch, Erben G. A. Brum, Bach. Bergweiler-Brum, Beinr. Jos.			
				Batheiger.			
25.	"	Rrengnach		Hugo Bogt.			
25.	"	Saarbt		S. Liebrich=Mertel.			
26.	"	Mainz		Wallot'iche Berwaltung			
26.	*	Trier		San. Rat Dr. Mainger, Cornel. Zeimet			
				Grben, Joh. Berres jr., Frang Merrem, Jean Chmael, M. Chfes-Berres.			
26.		Gimmelbingen		Ab. Köhler.			
27.	"	Mains		Rarl Gunderloch'iche Berwaltung.			
27.	"	Maitammer		Fr. Will.			
27.		Trier		3of. Mila 28m., M. Felfen Erben			
				Konrad Fehres, Major a. D. Otto Tobias Erben, Erben S. A. Prim.			
28.		Main3		Major Liebrecht'iche Berwaltung.			
28.	"	Bab-Dürtheim		E. Chriftmann=Ritter.			
28.		Trier		Felicie Müller, Rgl. Friedrich-Bilhms-			
-				Gymnafinm, Bereinigte Sofpitien.			
28.		Kreuznach		Bilhelm Engelsmann.			
29.	"	Trier		Batob Ling, Bilhelm Rautenstrauch, Landrat Ostar von Rell, C. von			
				Schubert, vorm. Freiherrlich v. Stumms			
				Sallberg'iche Ritterguteverwaltung.			
	Mai	Deibesheim	*	Bg. Sibens Grben.			
1.	"	Mierstein		Phil. Fint's Grben (Phil. Fint'iches			
1.		Trier		Beingut). Reichsgräflichb. Keffelstatt'sches Majorat.			
2.	"	Mains		3. Seligmann Erben.			
2.	"	Rreugnach		Bhil. u. Beinr. Baum.			
2.		Trier		Freiherrl. v. Schorlemer'iche Butsver-			
		on		waltung.			
2.		Reuftabt a. S.	-	F. Knecht Erben.			
3.		Lord		Graft. v. b. Groeben'iche Berwaltung und Sch. Raufmann Biw.			
3.	. Vign	Deibesheim	*	Binger-Berein G. G.			
3.		Trier		Reichsgraf Bilhelm von und gu Soens-			
				broech Beingut Biedmont. Freiherrl.			
				v. Schorlemer'iche Gutsverwaltung,			

† Gräft. v. Ingelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). 26. " Johannisberg † B. H. Wumm'sche Berw. (8., 22., 23. Mai). 27. " Rübesheim † Frhrt. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stumm-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Cspenschieb (6., 13., 18., 26. Mai). 29. " Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 30. " Riofter Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 31. " Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 31. " Salgarten Berein Hall Domäne (4., 11., 18. Mai). Berein Hallgartener Weingutsbessiger. Binzer-Verein E. G. u. Winzer-Genossen- ichast E. G.					
4. Trier 5. Waing 5. Forfi a. S. 6. Hübesheim 6. Trier 8. Ober-Angelbeim 8. Ober-Angelbeim 8. Ober-Angelbeim 9. Defitrich 9. Bachenheim 9. Bernlaftel 10. Bad Dürtheim 11. Bingen 11. Bad Dürtheim 11. Bingen 11. Bad Dürtheim 12. Kiebrich 12. Krenga Echnidiges Erben, Wiltenwell 13. Hibesheim 14. Bad Dürtheim 15. Grbach 15. Grbach 16. Badenheim 16. Bad Dürtheim 16. Bad Dürtheim 17. Oeftrich 18. Oeftrich 19. Wattenheim 16. Bad Dürtheim 17. Oeftrich 18. Oeftrich 19. Wattenheim 19. Wattenheim 10. Grbach 10. Bachenheim 10. Grbach 10. Bachenheim 11. Bingen 12. Kiebrich 13. Hibesheim 14. Grbach 15. Grbach 16. Bad Dürtheim 16. Bad Dürtheim 17. Oeftrich 18. Oeftrich 18. Oeftrich 19. Wattenheim 19. Grbach 20. Angelbeim 21. Bachenheim 22. Grbach 23. Oeftrich 24. Oberweiel 24. Oberweiel 25. Grban 26. Wattenheim 26. Wattenheim 27. Dittrich'ide Berwaltung 28. Grbach 29. Wattenheim 29. Porton College 20. Grbach 20. Grbach 21. Forfi a. S. 20. Berweiel 22. Grbrifte 23. Oberweiel 24. Weisenheim 25. Grbach 26. Wattenheim 26. Wattenheim 27. Dittrich'ide Berwaltung 28. Grbrach 29. Wattenheim 29. Wattenheim 20. Grbrach 20. Bachenheim 20. Grbrach 20. Bachenheim 21. Wattenheim 22. Wattenheim 23. Grbrach 24. Weisenheim 24. Weisenheim 25. Wattenheim 26. Wattenheim 27. Dittrich'ide Berwaltung 28. Grbrach 29. Wattenheim 29. Wattenheim 20. Grbrach 20. Bachenheim 20. Grbrach 20. Bachenheim 21. Wattenheim 22. Wattenheim 23. Waitelheim 24. Wattenheim 25. Wattenheim 26. Grbrach 27. Wattenheim 28. Wattenheim 29. Wattenheim 29. Wattenheim 20. Grbrach 20. Berweile 20. Berweile 21. Grbrach 22. Grbrach 23. Wattenheim 24. Wattenheim 25. Wattenheim 26. Grbrach 27. Wattenheim 28. Wattenheim 29. Huttenheim 29. Wattenheim 29. Wattenheim 20. Grbrach 20. Grbrac				uı	
4. "Trier Mains 5. "Mains 6. "Sorfi a. S. "Bidoffliches Prieferseninar." Meinhold Senter. "Meinhold Senter. Soft Series Softing ide Güterverwaltung. Mag Tömier. "Dieszen Erben, Wild. Dieszen Erben, Wild. und Mich. Sueszen Erben, Wild. W				*	
5. "Forfi a S. "Emil Biebel. 5. "Forfi a S. "Emil Biebel. 5. "Trier Starl Biebel. 6. "Trier Starl Biebel. 6. "Trier Starl Biebel. 8. "Ober-Ingelbeim Bingen-Boding iche Güterverwalltung. 8. "Debresheim Celtrich 9. "Bachenheim Bingen Bad Dürtheim Bingen Bingen Bernald Bingen Bingen Bingen Bernald Bingen Bingen Bernald Bingen Bingen Bingen Bernald Bingen B					
5. Forfi a. S. Bolf Berle Bw. 5. Trier 6. Höbesheim 6. Trier 7. Scholf Arten Bw. 8. Ober-Ingelbeim 8. Ober-Ingelbeim 9. Wachelbeim 9. Wachelbeim 10. Wieflein 10. Wieflein 10. Wieflein 11. Bad Dürtheim 12. Kiebrich 12. Krenz Schmittges Erben, Wild. 13. Midesheim 14. Bad Dürtheim 15. Grbach 16. Badenheim 16. Badenheim 16. Badenheim 16. Badenheim 17. Oeftrich 18. Oetwelel 19. Wiitelheim 17. Oeftrich 18. Oberwelel 19. Wiitelbeim 17. Oeftrich 18. Oberwelel 19. Wiitelbeim 19. Wiitelbeim 10. Schold Charles Beringurs Beinger Berein G. G. 18. Oberwelel 19. Wiitelbeim 10. Schold Charles Beringurs Beinger Berein G. G. 18. Oberwelel 19. Wiitelbeim 10. Oberwelel 19. Wiitelbeim 10. Oberwelel 10. Badenheim 11. Oeftrich 12. Schold Charles Beringurs Beringurs Berein G. G. 15. 16. Wai). 16. Oberwelel 17. Oeftrich 18. Oberwelel 19. Wiitelbeim 18. Oberwelel 19. Wiitelbeim 18. Oberwelel 19. Wiitelbeim 20. Oberwelel 21. Oberwelel 22. Gitbulle 23. Geijenheim 24. Geijenheim 25. Geigenheim 26. Bandonfer G. Gemeentein'dee Berw. (2., 15., 16. Wai). 27. Oberwelel 28. Oberwelel 29. Gitbulle 29. Gitbulle 20. Gitbulle 20. Gitbulle 21. Dermelel 22. Gitbulle 23. Geijenheim 24. Dermelel 25. Geijenheim 26. Gemeentein'dee Berw. (2., 15., 16. Wai). 26. Gemeentein'dee Berw. (2., 15., 16. Wai). 27. Oberwelel 28. Oberwelel 29. Gitbulle 29. Gitbulle 29. Gitbulle 20. Gitbulle 20. Gitbulle 21. Dermelel 22. Gitbulle 23. Geijenheim 24. Dermelel 25. Gemeentein'dee Berw. (2., 15., 16. Wai). 26. Gemeentein'dee Berw. (2., 15., 16. Wai). 27. Oberwelel 28. Oberwelel 29. Gitbulle 20. Gitbulle 20. Ghide Gutts Derwaltung 20. Gelipheim 20. Geme					
5. "Frier Spoft a. S. "Abolf Werte Ban. 6. "Mübesheim Trier Spofting'iche Güterverwaltung. 8. "Deer-Jugelbeim Buchtein Bernbeit B				*	Gmil Richel
5. "Trier Rarl Salm, Kicher-Jung, Hesgen-Böding'iche Giterverwaltung, Such Promier. 8. "Ober-Ingelbeim Beachenin Deibesheim Deibesheim Bernaltel 8. "Deber-Ingelbeim Bernaltel 9. "Bachenheim Bernaltel 10. "Bierftein Bernaltel 11. "Bad Dürtheim Bingen 11. "Bad Dürtheim Bingen 12. "Kiebrich 12. "Rebacheim Binesheim 13. "Midesheim Binesheim 14. Dearbacheim Binesperin Binger-Bereinigung ber Weingutsbesiger der Mittelmosel. 15. "Bachenheim Binesheim Binesperin Binger-Bereinigung ber Weingutsbesiger der Mittelmosel. 16. "Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. Swein'sche Binger-Berein G. G. Swein'sche Binger-Berein G. G. Swein'sche Binger-Berein G. G. Wittergut Bangert. 16. "Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. Wittergut Bangert. 17. "Deitrich 18. "Dattenheim Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. Wittergut Bangert. 18. "Dattenheim Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. Wittergut Bangert. 18. "Dattenheim Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. Wittergut Bangert. 18. "Dattenheim Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. Wittergut Bangert. 18. "Dattenheim Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. Wittergut Bangert. 18. "Dattenheim Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. Wittergut Bangert. 18. "Dattenheim Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. Wittergut Bangert. 18. "Dernbesel Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. Wittergut Bangert. 18. "Dattenheim Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. Wittergut Bangert. 18. "Detrebel Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. G. Wittergut Bangert. 19. "Badenheim Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. G. Wittergut Bangert. 20. Badenheim Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. G. Wittergut Bangert. 21. "Badenheim Bad Dürtheim Binger-Berein G. G. G. Bernalt Banger Bernalt G. G. Geneber G., 16., 17. Mai). 22. "Gitville Bad Dürtheim Bad Bernalt Banger G. G. I. J. Mai). 23. "Geignbeim Bad Bartheim Bad Bernalt Banger G. G. I. J. B. Mai). 24. "Geignbeim Bad Bartheim Bad Bernalten G. G. Steinheim Bad Bernalten G. G. Steinheim Bad Bernalten G. G. Steinheim Bad Bernalten Banger Gernalten Banger Bernalten G. G. Bandwirtheim Bad Bernalten Banger Bernalten G. G.	0.00	-			
Sching'iche Güterverwaltung. Brier Der-Jugelbeim Deftrich Budenheim Budenheim Bud Durtheim Bud Burtheim Buttelloein Bud Burtheim Buttelloein Bud Burtheim Bud Burtheim Buttelloein Bud Burtheim Buttelloein Buttelloein Bud Burtheim Buttelloein Bud Burtheim Buttelloein Bu					
6. Rübesheim Erier 8. Der-Angelbeim Berhaftel Berhaftle Berben, Bilb. und Rich Duesgen Erden, Bilb. und Rich Defitigh Ereiniquing Der Beingutsbesitser der Mittelmell. 10. Riefrich Bereinigung der Beingutsbesitser der Mittelmell. 11. Bad Dürtheim Erdich Ereiniquing Der Beingutsbesitser der Mittelmell. 12. Riedhaften Erdich Ereiniquing Der Beingutsbesitser der Mittelmell. 13. Riedhaften Erdich Ereinigung Ereiniquing. 14. Britiser-Bereinster Ereiniquing Ereiniquing Beingutsbesitsper Destricks. 15. Badenheim Erdich Ereiniquing Beingutsbesitsper Destricks. 16. Bad Britiser Ereiniquing Beingutsbesitsper Destricks. 18. Deftrick Ereiniquing Beingutsbesitsper Destricks. 18. Deftrick Ereiniquing Beingutsbesitsper Destricks. 18. Detwelel Spitcheim Ereiniquing Beingu		"	21111		
6. "Trier SuesgeneBöcling'iche Gitterverwalltung, Sch. Kranz Schmittges Erben, Wild. Duesgen Erben. Wild. Duesgen Erben. 8. "Deftrich Technich In Deftrich Bernatikel Bernatikel Bereinig. Deftrich Beingutsbesitzer. U. Bünzer-Genosienschaft. Ereinigung der Beingutsbesitzer. U. Bürtlin-Bolfi. 9. "Bachenheim Bereinigung der Beingutsbesitzer der Mittelmosel. 10. "Rierfiein Bad Dürtheim Bungen Ereinigung der Beingutsbesitzer der Mittelmosel. 11. "Bad Dürtheim Bungen Siedind. Schuch. 12. "Rrenzuach Kiergut Bangert. 13. "Riebsbeim Kordan der Kamen Simon Simon Bungert. 14. "Bachenheim Borchhanien Bad Dürtheim Bungers. Beingut. 15. "Bachenheim Borchhanien Bad Dürtheim Bungers. Beingut. 16. "Bad Dürtheim Bad Dürtheim Bungers. Beingut. 16. "Bad Dürtheim Bungers. Beingut. 16. "Bad Dürtheim Bungers. Beingut. 17. "Deftrich Bungers. Beingut. 18. "Detrweiel Bad Dürtheim Bungers. Beingut. 18. "Detrweiel Bad Bungers. Beingut. 19. "Buttenheim Bungers. Beingut. 20. Bart. Bereinigung Beingutsbesitzer Destrichs. 19. "Birill. der Gehold Beingutsbesitzer Destrichs. 19. "Bunger Beingutsbesitzer G. G. Beinger-Berein G. G. Britzger-Berein G. G. Britzger-Berein G. G. Beinger-Berein G. G. Beinger-Be	6.		Milheaheim		
Sch. Kranz Schmittges Erben, Wilh. S. Deftrich S. Bachenheim S. Bachenheim S. Bachenheim S. Bachenheim S. Bernaltel Schieft Schie	1201				
nid Rich Juesgen Erben. Binger-Genoffenschaft. Deftrich Binger-Genoffenschaft. Deftrich Bernfastel Deftrich Bad Dürtsein Dad Dürtsein Bad Dürtsein Binger-Bereinig Deftrich Beingutsbesiger der Mittelmolel. Bestingung der Beingutsbesiger der Mittelmolel. Dr. Dittrich's de Berwaltung. Seigmann Simon C. Esmein's Gestingung. Seigmann Simon S. Deingart-Beringtung. Binger-Bereinig Bestingutsbesiger Desinbartsbausen (21. Apr., 4., 11., 12. Mat). Binger-Bereinigung Beringung Beingutsbesiger Desinbartsbausen (21. Apr., 4., 11., 12. Mat). Binger-Bereinigung Berchadten Beingutsbesiger der Mittelmolel. Berchadten Edigmann C. Gsmein's de Berwaltung. Binger-Bereinigung Beingutsbesiger Gestingung Beingutsbesiger der Mittelmolel. Berchadten Edigmann C. Gsmein's der Beingutsbesiger Desinbartsbausen (21. Apr., 4., 11., 12. Mat). Binger-Bereinigung Berchadten (3., 14., 14., 12. Mat). Binger-Bereinigung Berchadten (3., 14., 14., 12. Mat). Binger-Bereinigung Beingutsbesiger Gestingung Berchadten (21. Apr., 4., 11., 12. Mat). Binger-Bereinigung Beingutsbesiger Desinbartsbausen. Binger-Bereinigung Beingutsbesiger Gestingung Berchadten (3., 14., 14., 12. Mat). Binger-Bereinigung Beingutsbesiger Gestingung Beingutsbesiger Beingutsbesiger Binger-Bereinigung Beingutsbesiger Gestingung Beingutsbesiger Desinbartsbausen. Binger-Bereinigung Beingutsbesiger Gestingung Beingutsbesiger Gestingung Beingutsbesiger Gestingung Beingutsbesiger Gestingung Beingutsbesiger Gestingung Beingutsbesiger	- 32	"	~		
8. Detechesheim Deibesheim Deitrich Binger-Genoffenschaft. 9. Bachanheim Berntastel Bereinig. Destrich. Beingutsbesitzer Der Mittelmotel. 10. Wierstein Bad Dürtheim Bingen The Beingutsbesitzer Der Mittelmotel. 11. Bad Dürtheim The Bingen The Beingutsbesitzer Der Mittelmotel. 12. Bad Dürtheim Bingen The Beingutsbesitzer Destructions. 13. Kiedrich Bingen The Binger Beingutsbesitzer Destructions. 14. Bad Dürtheim Bingen The Binger-Berein G. G. Mittergut Bangert. 15. Frach Bad Birtheim Binger-Berein G. G. Mittergut Bangert. 16. Bad Dürtseim Bunger-Berein G. G. Wittergut Bangert. 17. Destrich Bad Dürtspeim Bunger-Berein G. G. Beinhartsbausen (2.) Myr., 4., 11., 12. Mat). 18. Detrick Bad Dürtspeim Bad Dürtspeim Bunger-Berein G. G. Bebr. Bart. 18. Detrick Banger Beingutsbesitzer Destricks. 18. Detrick Banger Beingutsbesitzer Beinder Beingutsbesitzer Beingutsbesitzer Banger Berein G. B. Mat). 18. Detrick Banger Beingutsbesitzer Banger Berein G. B. Wall. 18. Detrick Banger Berein G. B. Wall. 18. Detrick Berein Banger Berein G. Berein					
8. Deitscheim 9. Deitrich 9. Bademheim 9. Werte Bereinig Deftrich. Beingutsbesiher. 20. Bürestein 20. Witesheim 21. Wierstein 22. Kiedrich 22. Kiedrich 22. Kiedrich 23. Büresteinig 20. Beingutsbesiher der Mittelmoelt. 22. Kiedrich 23. Kiedrich 24. Kiedrich 24. Kiedrich 24. Kiedrich 25. Kiedrich 25. Kiedrich 26. Kied	8.		Ober=Ingelbeim	1	
9. Bachenheim 9. Berntaftel 10. Mierstein 10. Mierstein 11. Bad Dürtheim 11. Bingen 11. Bad Dürtheim 12. Kreinjand 12. Kreinjand 13. Midesheim 14. Bad Dürtheim 15. Grbad 16. Bachenheim 16. Bachenheim 17. Destrich 18. Derwefel 18. Tetrich 19. Whitelheim 19. Bachenheim 19. Bachenheim 10. Beachenheim 10.				*	
9. Backenheim 9. Werntaftel 10. Wierstein 11. Bad Dürtheim 11. Bingen 11. Bab Dürtheim 12. Kiedrich 13. Kiedrich 14. Bab Dürtheim 15. Kreignach 15. Backenheim 16. Bab Dürtheim 17. Oeftrich 18. Dattenheim 18. Dattenheim 19. Widenheim 19. Washenheim 10. Backenheim 11. Backenheim 11. Backenheim 12. Backenheim 13. Backenheim 14. Backenheim 15. Backenheim 16. B	9.				
9. Bernlastel 10. Nierstein 10. Dad Dürtheim 11. Bad Dürtheim 11. Bad Dürtheim 12. Kiebrich 12. Kiebrich 13. Kiebrich 13. Kiebrich 15. Grbad 16. Bad Dürtheim 17. Dad Dürtheim 18. Dat Dürtheim 18. Detreich 19. Attenheim 19. Wattenheim 19. Wattenheim 10. Bad Dürtheim 10. Bad Dürtheim 11. Badenheim 12. Kiebrich 13. Midesheim 14. Badenheim 15. Grbad 16. Bad Dürtheim 16. Bad Dürtheim 16. Bad Dürtheim 17. Destrich 18. Detreich 19. Wattenheim 19. Wattenheim 10. Battenheim 10. Badenheim 10. Bade	9.		Wachenheim	*	21. Bürflin=Wolff.
Miterfein 10. " Rierfein 11. "Bad Dürtheim 11. "Bud Dürtheim 12. "Kiedrich 12. "Kiedrich 13. "Midesheim 15. "Grbach 16. "Badenheim 16. "Badenheim 16. "Badenheim 17. "Oestrich 18. "Detrwesel 19. "Mitetheim 19. "Mitetheim 19. "Mitetheim 20. "Kiedrich 21. "Badenheim 21. "Badenheim 22. "Kordhausen 23. "Gesmein 24. "Oberwesel 25. "Estwille 26. "Grünle 27. "Estwille 28. "Gesmein 29. "Kiedrich 20. "Kiedrich 20. "Kiedrich 21. "Badenheim 21. "Badenheim 22. "Gesmein 23. "Gesmein 24. "Gesmein 25. "Gesmein 26. "Badenheim 26. "Badenheim 27. "Destrich 28. "Oberwesel 29. "Kiedrich 20. "Gesmein 20. "Kiedrich 20. "Gesmein 21. "Kiedrich 22. "Estwille 23. "Gessmein 24. "Gessmein 25. "Gesmein 26. "Johannisberg 27. "Rübesheim 28. "Gessmein 29. "Kiedrich 20. "Gessmein 21. "Builde 22. "Gestwille 23. "Gessmein 24. "Gessmein 25. "Gessmein 26. "Johannisberg 27. "Rübesheim 28. "Rossen 29. "Rossen 29. "Rossen 20. "Rossen 20. "Rossen 20. "Rossen 21. "Rossen 22. "Rossen 23. "Gessmein 24. "Gessmein 25. "Gessmein 26. "Bassen 26. "Johannisberg 27. "Rübesheim 28. "Rossen 29. "Rossen 29. "Rossen 20. "Ros	9.		Berntaftel		Bereinigung ber Beingutsbefiger ber
10. Bad Dürtheim 11. Bingen 12. Bad Dürtheim 12. Kiebrich 12. Kiebrich 13. Kiebrich 13. Kiebrich 14. Bad Dürtheim 15. Steingunch 15. Bad Dürtheim 16. Badenheim 16. Borbach 16. Badenheim 17. Oestrich 18. Oberwesel 19. Mittelheim 19. Wittelheim 19. Wittelheim 20. Edward 21. Burtheim 21. Derwesel 22. Gelimann Simon 23. Siedriche Wittergut Bangert. 24. Gespeningerich Schieben Schieben 25. Sammer-Filis's Seeingut. 26. Bapt. Chrhard. 27. Mittelheim 28. Badenheim 28. Badenheim 29. Chrhard. 29. Wittelheim 20. Edward 20. Edward 21. Apr., 4, 11., 12. Mai). 20. Edward 21. Apr., 4, 11., 12. Mai). 21. Winzer-Bereinigung 20. Chieber Burger-Berein E. G. 20. Edward 21. Apr., 4, 11., 12. Mai). 21. Winzer-Bereinigung 21. Apr., 12. Mai). 22. Brill. v. Schönder's Burger-Berein E. G. 23. Gelemheim 24. Seingelmann (2., 15., 16. Mai). 25. Chail. 26. Binbolf (9., 16., 17. Mai). 27. Gelfresheim 28. Gelfenheim 29. Wirt. v. Kümsberg's de Berw. (9., 16., 17. Mai). 29. Apr., 12., 15. Mai). 20. Schneiber (9., 16., 17. Mai). 21. Sommerzienrat Kraper (8., 16., 17. Mai). 22. Gelfwille 23. Geisenheim 24. Geisenheim 25. Genemanial f. Bein., Obst. n. 26. Binbolf (9., 16., 17. Mai). 27. Rübesheim 28. Sobannisberg 29. Sohannisberg 20. Sohannisberg 20. Sohannisberg 21. Sommerzienrat Kraper (8., 16., 17. Mai). 22. Mai). 23. Widesheim 24. Geisenheim 25. Sommerzienrat Kraper (8., 16., 17. Mai). 26. Binbolf (9., 19., 22. Mai). 27. Kohler Geberbach 28. Sommerzienrat Kraper (8., 16., 17. Mai). 29. Krit. v. Simsberg's Ge Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). 21. Chrandial f. Bein., Obst. n. 22. Samai). 23. Geisenheim 24. Geisenheim 25. Gemannischerg 26. Brit. Dumäne (4., 11., 18. Mai). 27. Sübesheim 28. Dumäne (4., 11., 18. Mai). 28. Dumäne (4., 11., 18. Mai). 29. Krit. v. Edward 29. Krit. v. Schönder (8., 18., 26. Mai). 29. Krit. v. Schönder (8., 18., 26. Mai). 29. Gemannischerg 20. Sommerzienrat Staper (8., 18., 26. Mai). 29. Gemannischerg 20. Sommerzienrat Kraper (8., 18., 26. Mai). 29. Gemannischerg 20. Sommerzienrat Kraper (8., 18., 18., 26. Mai). 29. Gemann					Mittelmofel.
10. Bad Dürtheim Bingen 11. Bingen 11. Bingen 12. Siedeich Bieberich Bieberich Bieberich 12. Sternand 12. Sternand 12. Sternand 13. Mibesheim 15. Erbach Badenheim 16. Badenheim 17. Deftrich 18. Dattenheim 18. Derwesel 19. Wittelheim 10. Ereinfalung Beingutsbesüger Destricks 19. Wittelheim 10. Wedenheim 1	10.	"	Rierftein		Geichw. Schuch.
11. "Bab Dürtheim Klebrich Mechanische Mec	10.	"	Bad Durtheim	*	Dr. Dittrich'iche Berwaltung.
12. " Kreuznach 12. " Kreuznach 12. " Bad Dürtheim 13. " Müdesheim 15. " Evach 16. " Bachenheim 16. " Deftrich 17. " Deftrich 18. " Oeftrich 18. " Oeftrich 18. " Oberwesel 19. " Mittelheim 10. " Mittelheim 10. " Mittelheim 11. " Mittelheim 12. " Gedienheim 13. " Mittelheim 14. " Mittelheim 15. " Mittelheim 16. " Badenheim 16. " Bagil Winin. Schloß Reinharts-haule. 20. " Ehrinle Weinharts-haule. 21. " Gedienheim 22. " Gelienheim 23. " Gedienheim 24. " Geisenheim 25. " Mittelheim 26. " Mittelheim 27. " Mittelheim 28. " Mittelheim 29. " Mittelheim 29. " Mittelheim 20. " Mittelheim 20. " Mittelheim 21. " Mittelheim 22. " Mittelheim 23. " Mittelheim 24. " Geisenheim 25. " Mittelheim 26. " Mittelheim 27. " Mittelheim 28. " Mittelheim 29. " Mittelheim 29. " Mittelheim 20. " Mittelheim 20. " Mittelheim 21. " Mittelheim 22. " Mittelheim 23. " Mittelheim 24. " Geisenheim 25. " Mittelheim 26. " Mittelheim 27. " Mail. 28. " Mittelheim 29. " Mittelheim 29. " Mittelheim 20. " Mittelheim 20. " Mittelheim 21. " Mittelheim 22. " Mittelheim 23. " Mittelheim 24. " Geisenheim 25. " Mittelheim 26.	11.	"		4	Seligmann Simon
12. " Breugnach 12. " Bad Dürtseim 13. "Mübesheim 15. " Gerbach 15. " Gerbach 16. " Bachenheim 16. " Borchhaufen 17. " Oeftrich 18. " Dettrich 18. " Dattenheim 19. " Willelheim 19. " Willelheim 19. " Wiltelheim 10. " Engelmann (2., 15, 16. Mai). 10. " Engelmann (2., 15, 16. Mai). 11. " Engelmann (2., 15, 16. Mai). 12. " Ermann Hammes. 23. " Geisenheim 24. " Eltville 25. " Eltville 26. " Geisenheim 27. " Wiltelheim 28. " Geisenheim 29. " Geisenheim 29. " Geisenheim 20. " Geisenheim 21. " Wiltelheim 22. " Wiltelheim 23. " Geisenheim 24. " Geisenheim 25. " Geisenheim 26. " Johannisberg 27. " Mübesheim 28. " Lowannisberg 29. " Kloster Eberbach 29. " Kloster Eberbach 20. " Kloster Eberbach 20. " Kloster Eberbach 21. " Wilter's Gestler Werw. (6., 13., 18., 26. Mai). 22. " Stort. " Stummen-Palberg's Ge Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). 29. " Kloster Eberbach 20. " Kloster Eberbach 21. " Hammen-Palberg's Ge Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). 29. " Kloster Eberbach 20. " Kloster Eberbach 21. " Mülgarten 22. " Gellgarten 23. " Geisenheim 24. " Geisenheim 25. " Stummen-Palberg's Ge Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). 29. " Kloster Eberbach 20. " Kloster Eberbach 21. " Hammen-Palberg's Ge Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). 21. " Stummen-Palberg's Ge Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). 22. " Stummen-Palberg's Ge Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). 23. " Storter Eberbach 24. " Geisenheim 25. " Stummen-Palberg's Ge Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). 26. " Sillenheim 27. " Rübesheim 28. " Stummen-Palberg's Ge Berw. (6., 18., 18.) 29. " Kloster Eberbach 20. " Rubenheim 21.		"	Bad Dürtheim	*	
12. "Bab Dürtheim Nübesheim 13. "Nübesheim 15. "Grbach 15. "Bachenkeim 16. "Lordhaulen 16. "Lordhaulen 17. "Oeftrich 18. "Oattenheim 18. "Oattenheim 18. "Oattenheim 18. "Oattenheim 18. "Oberwesel 19. "Mittelheim 19. "Mittelheim 19. "Mittelheim 19. "Wittelheim 19. "Wittelheim 19. "Geispiech 10. "Geönnder 10. "Geö			Riedrich .		
13. "Gibesheim Grbach ' Kgl. Prinzl. Abmin. Schloß Meinharts- baufen (21. Apr., 4., 11., 12. Mai). 15. "Bachenheim 16. "Dab Dürtheim 17. "Defirich 18. "Habendeim 18. "Habendeim 19. "Habendeim 19. "Detruck 19. "Oberwesel 19. "Mittelheim 19. "Wittelheim 1		17	Areuzuach		
15. "Grbach		"	Bad Dürtheim	*	
Badenheim		**			Joh. Bapt. Chrhard.
15. "Bachenheim Vorchhaufen Berchhäufen Borchhäufer Bluzer-Vereinigung Lorchhäufer Bluzer-Vereinigung Dorchhäufer Bluzer-Vereinigung Beingutsbestiger Oestricks. 18. "Destrick Harden Hausen Bereinigung Weingutsbestiger Oestricks. 15., 16. Mai). † Geden Bart. Bereinigung Beingutsbestiger Oestricks. 15., 16. Mai). † Fürstl. v. Söwenstein'sche Verw. (2., 15., 16. Mai). † Bart Fiz. Engelmann (2., 15., 16. Mai). † Karl Fiz. Engelmann (2., 15., 16. Mai). † Kod. Biinbolf (9., 16., 17. Mai). † Firt. v. Sünsberg'sche Berw. (9., 16., 17. Mai). † Firt. Langwerth v. Simsberg'sche Berw. (9., 16., 17. Mai). † Firt. Langwerth v. Simmer iche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Firt. Langwerth v. Simmer iche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Firt. Langwerth v. Simmer iche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Firt. Langwerth v. Simmer iche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Firt. v. Angelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Firt. v. Angelheim'sche Berw. (8., 22., 23., 24. Mai). † Firt. v. Angelheim'sche Gilterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Firt. v. Etumm-Haller iche Gilterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Firt. v. Stumm-Haller iche Gilterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Firt. v. Stumm-Haller iche Gilterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Firt. v. Stumm-Haller iche Gilterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Firt. v. Stumm-Haller iche Gilterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Firt. v. Stumm-Haller iche Gilterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Firt. v. Stumm-Haller iche Gilterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Firt. v. Stumm-Haller iche Gilterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Firt. v. Stumm-Haller iche Gilterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Firt. v. Stumm-Haller iche Gilterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Firt. v. Stumm-Haller iche Gilterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Firt. v. Stumm-Haller iche Gilterverw. (6.	15.	**	Grbach	Ť	
16. " Bad Dürtheim Bebr. Bart. 17. " Oeftrich Bebr. Bart. 18. " Jattenheim Beerenigung Weingutsbesiger Oestrichs. 18. " Jattenheim Bereinigung Weingutsbesiger Oestrichs. 18. " Oberwesel Bereinigung Beingutsbesiger Oestrichs. 18. " Wiitelheim Bereinigung Beingutsbesiger Oestrichs. 18. " Romenerzieurann. 18. " Begelmann (2., 15., 16. Mai). 18. " Beingesten (9., 16., 17. Mai). 18. " Beingert Berw. 18. " Beingesten (9., 16., 17. Mai). 18. " Beingesten (9., 19., 22. Mai).			an		hausen (21. Apr., 4., 11., 12. Mat).
16. " Deftrich " Deftrich " Bereinigung Weingutsbesiger Destricks	2472427	**			
17. " Deftrich		"		4	
18.				-	Gebr. Bart.
15., 16. Mai). † Fürill. v. Löwenstein'sche Berw. (2., 15., 16. Mai). † Eb. Engelmann (2., 15., 16. Mai). † Ed. Engelmann (2., 15., 16. Mai). † Karl Frz. Engelmann (2., 16., 17. Mai). † Nich. Wids. Wittmann (9., 16., 17. Mai). † Nich. Wids. Wittmann (9., 16., 17. Mai). † Frbrl. v. Künsberg'sche Berw. (9., 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Krayer (8., 16., 17. Mai).		"			Bereinigung Weingutsbeitger Deitrichs.
† Füritl. v. Löwenstein'iche Berw. (2., 15., 16. Mai). † Ed. Engelmann (2., 15., 16. Mai). † Karl Frz. Engelmann (2., 15., 16. Mai). † H. v. Stofch (9., 16., 17. Mai). † Kich. Wällstmann (9., 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Krayer (8., 16.,	18.	"	Sattenheim	T	Gran. v. Schonborn iches Rentamt (2.,
16. Mai). † Eb. Engelmann (2., 15., 16. Mai). † Karl Frz. Engelmann (2., 15., 16. Mai). † Karl Frz. Engelmann (2., 15., 16. Mai). † Karl Frz. Engelmann (2., 15., 16. Mai). Derwefel † H. v. Stofch (9., 16., 17. Mai). † Nid. Wittmann (9., 16., 17. Mai). † Wich. Witmann (9., 16., 17. Mai). † Frfrl. v. Künsberg'sche Berw. (9., 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Kraher (8., 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Kraher (9., 19., 22. Mai). † Kommerzienrat Kraher (9., 19., 22. Mai). † Kommerzienrat Kraher (9., 19., 22. Mai). † Komerenbau (9., 19., 2					10., 16. 2(dt).
* (St. Engelmann (2., 15., 16. Mai). † Karl Frz. Engelmann (2., 15., 16. Mai). † Karl Frz. Engelmann (2., 15., 16. Mai). Dermann Hammes. † Jos. Schneiber (9., 16., 17. Mai). † Nich. Wittenann (9., 16., 17. Mai). † Nich. Wittmann (9., 16., 17. Mai). † Frhrl. v. Künsberg'sche Betw. (9., 16., 17. Mai). † E. Windsberg'sche Betw. (9., 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Kraher (8., 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Kraher (8., 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Kraher (8., 16., 17. Mai). † Frhrl. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Mpr., 12., 15. Mai). † Kal. Lehranstalt f. Wein., Obst. u. (29. Mpr., 12., 15. Mai). † Kal. Lehranstalt f. Wein., Obst. u. (29. Mpr., 12., 15. Mai). † Kal. Lehranstalt f. Wein., Obst. u. (29. Mpr., 12., 15. Mai). † Kal. Lehranstalt f. Wein., Obst. u. (29. Mpr., 12., 15. Mai). † Kal. Lehranstalt f. Wein., Obst. u. (29. Mpr., 12., 15. Mai). † Kal. Lehranstalt f. Wein., Obst. u. (29. Mpr., 12., 15. Mai). † Kal. Lehranstalt f. Wein., Obst. u. (29. Mpr., 12., 15. Mai). † Kräfl. v. Jugelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Kräfl. v. Jugelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Krhrl. v. Kitter'sche Gütterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Krhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26.				T	Burin. D. Lowenstein iche Berw. (2., 15.,
*					10. 2(at).
18. " Oberwesel					
19. "Mittelheim † Ho. Stofch (9., 16., 17. Mai). † 11. v. Stofch (9., 16., 17. Mai). † Rich. Wittmann (9., 16., 17. Mai). † Rich. Wäinsberg'sche Berw. (9., 16., 17. Mai). † Frhrl. v. Künsberg'sche Berw. (9., 16., 17. Mai). † E. Windolf (9., 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Kraper (8., 16., 17. Mai). † Frhrl. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Frhrl. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Kgl. Lehranstalt f. Wein-, Obsts. u. Gartenbau (9., 19., 22. Mai). † Kgl. Lehranstalt f. Wein-, Obsts. u. Gartenbau (9., 19., 22., 23. Mai). † Frän. v. Jugelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Grän. v. Jugelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Frhrl. v. Ausscheim'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v. Stummergalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v. Stummergalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v. Stummergalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v. Stummer (4., 11., 18. Mai). * Frhrl.	10		Charmalal	1	
† 11. v. Stofch (9., 16., 17. Mai). † Rich. Wittmann (9., 16., 17. Mai). † Frhrl. v. Künsberg'iche Berw. (9., 16., 17. Mai). † E. Windolf (9., 16., 17. Mai). † Frhrl. Langwerth v. Simmern'iche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Frhrl. Langwerth v. Simmern'iche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Frhrl. Langwerth v. Simmern'iche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Frhrl. Langwerth v. Simmern'iche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Frhrl. Langwerth v. Simmern'iche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Kgl. Lehranitalt f. Wein., Obits u. Gartenbau (9., 19., 22. Mai). † Gräft. v. Jngelheim'iche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Fräft. v. Jngelheim'iche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Frhrl. v. Aitter'iche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v. Stummesalberg'iche Berw. (8., 22., 23. Mai). † Frhrl. v.			Contract of the Contract of th	4	
† Frhst. v. Künsberg'sche Betw. (9., 16., 17. Mai). † E. Windolf (9., 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Kraher (8., 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Kraher (8., 16., 17. Mai). † Frhrt. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Upr., 12., 15. Mai). † Frhrt. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Upr., 12., 15. Mai). † Frhrt. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Upr., 12., 15. Mai). † Frhrt. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Upr., 12., 15. Mai). † Frhrt. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Upr., 12., 15. Mai). † Fright. v. Gurgelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Frhrt. v. Jugelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Frhrt. v. Mitter'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stummersalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stummersalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stummersalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stummersalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stummersalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stummerschere Ge. Mai). † Frhrt.	10.	"	Mittethetin	1	11 n Stoid (9 16 17 Mai)
† Frhst. v. Künsberg'sche Betw. (9., 16., 17. Mai). † E. Windolf (9., 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Kraher (8., 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Kraher (8., 16., 17. Mai). † Frhrt. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Upr., 12., 15. Mai). † Frhrt. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Upr., 12., 15. Mai). † Frhrt. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Upr., 12., 15. Mai). † Frhrt. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Upr., 12., 15. Mai). † Frhrt. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Upr., 12., 15. Mai). † Fright. v. Gurgelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Frhrt. v. Jugelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Frhrt. v. Mitter'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stummersalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stummersalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stummersalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stummersalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stummersalberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrt. v. Stummerschere Ge. Mai). † Frhrt.				+	Wide Wittmann (9 16 17 Mai)
17. Mai). † E. Bindolf (9, 16., 17. Mai). † E. Bindolf (9, 16., 17. Mai). † Kommerzienrat Kraher (8., 16., 17. Mai). † Frhrl. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Frhrl. Langwerth v. Simmern'sche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Frhrl. Langweff (9., 19., 22. Mai). † Frhrl. Langweff (9., 19., 22. Mai). † Frhrl. v. Jugelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Frhrl. v. Mitter'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v. Stumm-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18.				+	Trirl h Gungherg'iche Rerm (9 16
* C. Windolf (9, 16., 17. Mai).				1	
† Kommerzienrat Kraher (8., 16., 17. Mai). † Frfrl. Langwerth v. Simmern'iche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Frfrl. Langwerth v. Simmern'iche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). † Kgl. Lehranftalt f. Wein., Obffs. u. Gartenbau (9., 19., 22. Mai). † Kgl. Lehranftalt f. Wein., Obffs. u. Gartenbau (9., 19., 22., 23. Mai). † Gräft. v. Ingelheim'iche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Frfrl. v. Angelheim'iche Berw. (8., 22., 23. Mai). † Frfrl. v. Nitter'iche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frfrl. v. Etumus-Halberg'iche Berw. (8., 22., 23. Mai). † Frfrl. v. Etumus-Halberg'iche Berw. (8., 22., 23. Mai). † Frfrl. v. Etumus-Halberg'iche Berw. (8., 22., 23. Mai). † Frfrl. v. Etumus-Halberg'iche Berw. (8., 22., 23. Mai). † Frfrl. v. Etumus-Halberg'iche Berw. (8., 22., 23. Mai). † Frfrl. v. Etumus-Halberg'iche Berw. (8., 22., 23. Mai). † Frfrl. v				+	
22. "Eltville † Frfrl. Langwerth v. Simmern'iche Berw. (29. Apr., 12., 15. Mai). 23. "Geisenheim † Jos Burgest (9., 19., 22. Mai). 4 Kgl. Lehranstalt f. Wein-, Obsts u. Gartenbau (9., 19., 22. Mai). 5 Ho. Historium (9., 19., 22. Mai). 5 Ho. Historium (9., 19., 22., 23. Mai). 6 Käst. v. Jngelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). 24. "Geisenheim † Ho. Historium (9., 19., 22., 23. Mai). 25. "Frfrl. v. Austerische Güterverw. (8., 22., 23., 24. Mai). 26. "Aüdesheim † Krhrl. v. Stummeralberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). 27. "Kidesheim † Krhrl. v. Stummeralberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). 29. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 30. "Rübesheim † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 31. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 32. "Balgarten Balgartener Weingutsbesitzer. 33. Balgarten Balgartener Weingutsbesitzer. 34. Bandwirtschaftliche Zentral-Darlehens-Kasse stässenden.				1	Commerciant Proper (8 16 17 Mai)
(29. Apr., 12., 15. Mai). † Fol. Burgeff (9., 19., 22. Mai). † Kgl. Lehranftalt f. Wein., Obsts. u. Gartenbau (9., 19., 22. Mai). † Hoch History (9., 19., 22., 23. Mai). † Gräft. v. Jugelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Gräft. v. Jugelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Hoch History (9., 19., 22., 23. Mai). † Kräft. v. Jugelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Hoch History (9., 19., 22., 23. Mai). † Hoch History (9., 19., 22., 23. Mai). † Hoch History (9., 19., 22., 23. Mai). † Krhrl. v. Authum'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † History (6., 13., 18., 26. Mai). † Hoch History (9., 19., 22. Mai).	99		(Stimile		
23. "Geisenheim † Jos. Burgest (9., 19., 22. Mai). † Kgl. Lebranstalt f. Wein., Obsis u. Gartenbau (9., 19., 22. Mai). † Hoch Historischen (9., 19., 22., 23. Mai). † Gräst. v. Ingelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). † Kräst. v. Angelheim'sche Berw. (8., 22., 23., 24. Mai). † Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v. Stumun-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v. Stumun-Halberg Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v		"	Citotac	•	
† Kgl. Lehranstalt f. Wein., Obsts n. Gartenbau (9., 19., 22. Mai). † H.	23.		Gleisenheim	+	30i. Burgeff (9., 19., 22. Mai).
Gartenbau (9., 19., 22. Mai).		"	Serlemberm	+	Ral, Lebranitalt f Rein. Obits u.
24. "Geisenheim † H.					Gartenbau (9., 19., 22. Mai).
† Gräfl. v. Ingelheim'sche Berw. (9., 19., 22., 23. Mai). 26. " Johannisberg † B. H. v. Munm'sche Berw. (8., 22., 23. Mai). 27. " Rübesheim † Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v. Stumm-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Espenichieh (6., 13., 18., 26. Mai). 29. " Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 30. " Rübesheim † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 31. " Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 32. " Sallgarten Ballgartener Weingutsbesitzer. 33. " Wainz Bandwirtschaftliche Zentral-Darlehens-Kasse skasse sür Dentischaftlung Wiesbaden).	24.		Geifenheim	+	Sch. Siffenguer (9., 19., 22., 23. Mai).
22., 23. Mai). 23., 24. Mai). 24. Mai). 25. "Rübesheim † Perfert. v. Mitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). 26. "Kifter Gerbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 27. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 28. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 29. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 20. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 21. Juni Hallgarten Beliggartener Weingutsbesiger. 22. "Hallgarten Berein G.G. u. Winzers Genosser. 23. Landwirtschaftliche Zentrals Darlehens-Kasse stässen).		"	o cijemije	+	
26. " Johannisberg † B. S. v. Mumm'sche Berw. (8., 22., 23., 24. Mai). 27. " Rübesheim † Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v. Stumm-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Espenschieb (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Espenschieb (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Stumm-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Espenschieb (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Espenschieb (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Espenschieb (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Espenschieb (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Espenschieb (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Espenschieb (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Kitter'sche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Etumun-Salberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Etumun-Salberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Etumun-Salberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Etumun-Salberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Etumun-Salberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Etumun-Salberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Etumun-Salberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Etumun-Salberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Etumun-Salberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Etumun-Salberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Etumun-Salberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). * Frhrl. v. Etumun-Salberg'sche Berw					
23., 24. Mai). 24. Mai). 25. "Rübesheim † Frhrl. v. Kitter'iche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). 26. Mai). 27. "Klofter Gberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 28. "Klofter Gberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 29. "Klofter Gberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 20. "Rübesheim † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 21. Juni Halfgarten Beingutsbesiger. 22. "Halfgarten Beingutsbesiger. 23. 24. Mai). 43. "Biblesheim † Krhrl. v. Kitter'iche Berw. 43. "Lomäne (4., 11., 18. Mai). 43. "Ballgarten Beingutsbesiger. 43. Berein Halfgartener Weingutsbesiger. 44. Mai). 45. "Bunding Berein (4., 11., 18. Mai). 45. "Domäne (4., 11., 18. Mai). 46. "Ballgarten Beingutsbesiger. 46. "Ballgarten Beingut	26.		Rohannisberg	+	B. S. v. Mumm'iche Berm. (8., 22.,
27. "Rübesheim † Frhrl. v. Ritter'iche Güterverw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Frhrl. v. Stumm-Halberg'iche Verw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Cipenichied (6., 13., 18., 26. Mai). 29. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 30. "Rübesheim † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 31. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 32. "Ballgarten Ballgartener Weingutsbesitzer. 33. "Mainz Bander-Berein E.G. u. Winzer-Genoffensichzit G.G. 24. Andwirtschaftliche Zentral-Darlehens-Kasse skasse sürzebaden).			0.3		23., 24. Mai).
18., 26. Mai). † Fihrt. v. Stumm-Halberg'sche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Espenschieb (6., 13., 18., 26. Mai). 29. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 30. "Rübesheim † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 31. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 32. "Ballgarten Ballgartener Weingutsbesitzer. 33. "Mainz Bander-Berein E. G. u. Winzer-Genossenschaft E. G. 23. Mainz Bandwirtschaftliche Zentral-Darlehens-Kasse skasse sier Deutschland (Weinabteilung Wiesbaden).	27.	"	Rübesheim	+	
† Fthel. v. Stumm-Halberg'iche Berw. (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Espenichieb (6., 13., 18., 26. Mai). † Jul. Espenichieb (6., 13., 18., 26. Mai). 30. "Aibesheim † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 31. "Rloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 31. Juni Halgarten Bergartener Weingutsbesitzer. 2. "Halgarten Binger-Berein E.G. u. Winger-Genossenichaft (E.G.). 31. "Wainz Bandwirtschaftliche Zentral-Darlehens-Kasse stälfe für Dentschland (Weinabteilung Wiesbaden).					
(6., 13., 18., 26. Mai). 3ul. Ejpenschied (6., 13., 18., 26. Mai). 3ul. Ejpenschied (6., 13., 18., 26. Mai). 3ul. Ejpenschied (4., 11., 18. Mai). 3ul. Klofter Eberbach (5. Agl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 3ul. Klofter Eberbach (5. Agl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 3ul. Florer Eberbach (5. Agl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 3ul. Tomäne (4., 11., 18. Mai). 3ul. Eipenschie (6., 13., 18., 26. Mai). 3ul. Eipenschie (6., 13., 18., 26. Mai). 3ul. Eipenschie (4., 11., 18. Mai). 3ul. Eipenschie (4., 11., 18. Mai). 3ul. Eipenschie (6., 13., 18., 26. Mai). 3ul. Eipenschie (6., 11., 18. Mai). 3ul. Eipenschie (6., 11., 18				+	
29. " Kloster Eberbach + Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 30. "Rübesheim + Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 31. "Kloster Eberbach + Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 31. Juni Hofter Eberbach + Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 32. "Hofter Eberbach + Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 33. "Kloster Eberbach + Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 34. "Hofter Eberbach + Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 35. "Ballgarten Berein Hoften Beingutsbesitzer. 36. "Binzer-Berein E. G. u. Binzer-Genossen. 36. "Andwirtschaftliche Zentral-Darlehens-Kasse skasse sie den Deinabteilung Biesbaden).				300	(6., 13., 18., 26. Mai).
29. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 30. "Ribesheim † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 31. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 1. Juni Hand Berein Hallgartener Weingutsbesitzer. 2. "Hallgarten Beingutsbesitzer. Binzer-Verein E. E. u. Winzer-Genossen. 318. "Wainz Landwirtschaftliche Zentral-Darlehens-Kasse für Deutschland (Weinabteilung Wiesbaden).	2020	210		+	Jul. Espenichied (6., 13, 18., 26. Mai).
30. "Ribesheim † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 31. "Rloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 1. Juni Hallgarten Berein Hallgartener Weingutsbesitzer. 2. "Hallgarten Winzer-Verein E. G. u. Winzer-Genoffenschaft E. G. 13. "Wainz Landwirtschaftliche Zentral-Darlehens-Kasse für Deutschland (Weinabteilung Wiesbaden).	29.	"	Rlofter Cberbach		Rgl. Domane (4., 11., 18. Mai).
31. "Kloster Eberbach † Kgl. Domäne (4., 11., 18. Mai). 1. Juni Hallgarten Berein Hallgartener Weingutsbesitzer. 2. "Hallgarten Binzer-Berein E. G. u. Winzer-Genossen. 18. "Mainz Landwirtschaftliche Zentral-Darlehens-Kasse stäte sür Deutschland (Weinabteilung Wiesbaden).	30.	**	Rübesheim	+	Stgl. Domane (4., 11., 18. Mai).
1. Juni Hallgarten Berein Hallgartener Weingutsbefiger. 2. "Hallgarten Binger-Berein E. G. u. Winger-Genoffen- ichaft E. G. Landwirtschaftliche Zentral-Darlehens- Rasse für Dentschland (Weinabteilung Wiesbaden).	31.		Rlofter Gberbach	+	Rgl. Domane (4., 11., 18. Mai).
ichaft E. G. Landwirtschaftliche Zentrale Darlehens- Raffe für Dentschland (Weinabteilung Biesbaden).		Juni			Berein Sallgartener Beingutsbefiger.
18. " Mainz Landwirtschaftliche Zentral-Darlebens- Raffe für Deutschland (Beinabteilung Biesbaden).	2.	"			Binger-Berein G. G. u. Binger-Genoffen-
Raffe für Dentschland (Beinabteilung Biesbaden).			-		
Wiesbaben).	13.	.,	Mainz		
					Raffe für Dentichland (Beinabteilung
Die mit * bezeichneten find Mitalieber bes Bereins ber Rafur-					
and and an		Die n	nit * bezeichneten	fit	th Mitglieber bes Bereins ber Ratur-

Die mit * bezeichneten find Mitglieder bes Bereins ber Rafurwein-Berfteigerer ber Rheinpfalg.

Die mit + bezeichneten find Mitglieber ber Bereinigung Rheingauer Beingutsbefiger. Die in () ftehenden Zahlen bedeuten bie Brobetage.

Begen weiterer Unmelbung ober Mustunft wende man fich an bie

Expedition d. "Rheingauer Weinzeitung" (fachmännische Anstunftstelle für Weinversteigerungen — Telephon No. 6),

v. Schorlemer'iche Gutsverwaltung, Rgl. Domanial-Beinbau-Berwaltung. prompten und billigften Erledigung übernommen werden.

Vorläufige Anzeige.

Unfere biesjährige Weinverfteigerung finbet

Dienstag, den 2. Mai

ftatt. Bum Ausgebot tommen

1904er, 1905er, 1907er, 1908er und 1909er Rabes, Rheins und Rheinheffische Beine.

Ph. u. Hdy. Baum, Krenznady.

Vorläutige Anzeige.

Mittwoeb, den 16. Mai 1911 bringt ber Lorchhäuser Winzerverein

seine 1909er und 1910er Naturweine

gur Berfteigerung. - Naheres fpater.

Donnerstag, ben 1. Juni, verfteigert ber Unter-

3a. 44 Halbflück 1910er Hallgarter Naturweine.

Sallgarten, 10. Marg 1911. Der Vorftand des

Vereins Ballgartener Weingutsbesiger E. G. i. £.

Vorläufige Anzeige.

Freitag, den 2. Juni 1911 verfteigern die Unterzeichneten insgesamt

70 Salbflick 1910er Sallgarter Naturweine. Näheres fpater.

Sallgarten, 10. Marg 1911.

Der Vorstand

des Hallgartener Winzer-Vereins, der Hallgartener Winzer-Genossenschaft.

Weinversteigerung

Otto Wechler, Weingutsbesiger in Cangenlonsbeim und Beddesbeim bei Bingen am Rhein

am Donnerstag, den 16. März 1911 vormittags III. Uhr, im Saale des Babnhofes zu Bingen am Abein.

Bum Musgebot tommen 35 Stiid:

7	Stück	1904er
2	"	1905er
4	**	1907er
4	"	1908er
10	**	1909er
8		1910er

Weißweine

aus ben beffeven und beften Lagen bon Cangenlousheim und Bedbesbeim.

Probetage für bie herren Rommiffionare am 13., 14., 15. februar in Cangenlousheim.

Allgemeine Probetage vom 1. März ab täglich in Langenlousheim, sowie am Versteigerungstage von 9 Uhr ab im Bahnhofssaale zu Bingen a. Ah.

Weinversteigerung in Itlainz.

Am Montag, den 13. März 1911, vormittage 11 Uhr im Rongertfaal ber Liebertafel in Maing

zirka 60 000 Flaschen-Weine der Mosel, Saar und Ruwer der Jahrgänge 04, 05, 06, 08 und 09 bester Lagen

großenteils mit Rresgengangabe öffentlich verfteigern.

Proben gegen 3/4 Berechnung gegen Rachnahme, ferner am Freitag, den 3. März von vorm. 9 Uhr bis nachm. 5 Uhr im Versteigerungslokal jowie vor und während ber Berfteigerung. Trier, a. b. Mofel.

Max Rendenbach

Telefon Dr. 99

Rommiffior:sgefchaft für Mofel-, Gaar- und Ruwerweine.

Man verlange Taxlisten.

bringen wir im Bahnhofsaale zu Bingen

39 2 Ahr-Rotweine **21** 4 1906er, 1907er, 1908er und 1909er

zur öffentlichen Versteigerung.

Allgemeine Probetage: am 2, 3, 15., 16. und 17. März in Bingen (Bahnhofsaal).

Geschäftsstelle der Vereinigten Winzergenossenschaften des Ahr- & Rheintals G. m. b. H. Rotweinzentrale Ahrweiler.

Wein-Dersteigerung

in Bingen am Rhein.

Montag, ben 20. Mar; 1911, nachmittage 121/2 Uhr, laffe ich im oberen Saale bes "Binger Bahnhofs" nachbers zeichnete Weiftweine verfteigern :

					Offizielle Tare			
10/1	U.	20/2	Stück	1909er	Naturweine	Mk.	1000 - 3600)	per
		4/2	,,	1910er	.,	,,	1000 1600	1200
		19/2	**	1908er		,,	1100 3600	Liter

worunter feinste Riedling aus meinen Weinbergen im Schwätzer-chen, Mainzerweg, Mempterberg, Gifel n. Scharlachberg.

Brobenahme in meiner Kellerei, Mainzerftraße 42, gegenüber bem Kaijerlichen Boftamt, für die Herren Kommiffionare am 2. 3. und 4. Marz. Allgemeine Probenahme vom 13. bis 20 März.

Carl Erne Wittwe, Weingutsbesitzerin.

Wichtig für Winger und Weingutsbesitzer! Zum Abbürsten der Rebstöcke empfehle meine

tahldrahtbürsten

vielfach bewährt, ferner Drahtgeflechte, Drahtgewebe, Filtriersiebe sowie komplette Einfriedigungen äusserst billig.

Drabtwarentabrik von Georg Muller

Inhaber Carl Berger, Neustadt a. d. Hdt. Telefon 665. Verlangen Sie Preisliste. Telefon 665.

Haldenwein-Verkeigerung in Maing.

Am Donnerstag, ben 23. Märg 1911,

vormittags Il Abr, im Mongertfaal der Liedertafel in Maing laffe ich mir bagu übertragene

12 000 Flaschen 1906er, 1907er und 1908er

Moselweine,

16 800 1904er, 1905er, 1907er und

1897er Rheingauer Weine, 2400 1904er Rheinhessische und Rheinpfälzer Weine

befter Lagen verfteigern.

Probetage im Saale der Liedertafel am 8. Mars fowie bor und mahrend ber Berfteigerung.

Frankfurt a. M.

Rudolf Bangel.

Naturwein-Versteigerung

in Bingen am Rhein.

Am Mittwoch, den 29. März 1911 mittags 12 Uhr

im Gaale bes Binger Bahnhofes lagt herr Beingutsbefiger

Espenschied

Weingutsbesitzer in Bingen am Rhein

2 ganze u. 10 halbe St. 1908er

naturreine Weissweine

,, 66 ,, " 1909er

nur eigenes Wachstum

aus ben besten Lagen Bingens und Umgebung, insbesonbere Mainzer Beg, Rochusweg, Giselberg, Kempterberg, Kapellenberg, Golbloch, Honigberg, Laubenheimerberg, Dfterberg, Roterbe, Steintautweg und Scharlachberg, öffentlich versteigern.

Allgemeine Probetage am 15., 23., 24., 25., 27. und 28. Mars, fowie am Berfteigerungstage.

Grösstes Weingut am Rhein in Privatbesitz.

Wein=Versteigerung

in Bingen am Rhein.

Dienstag, den 4. April 1911, mittage 121/2 Uhr, läßt' Berr Beingutsbefiger

Jacob Kruger

zu Bingen am Rhein

im "Englischen Dof" bafelbit:

12/1 u. 19/2 Stück 1909er | Weißweine

eigenen Wachstums 1910er }

aus ben beften Lagen bon Minfter und ben angrengenben Gemartungen berfteigern.

Brobetage für die Herren Kommiffionare am 14., 15. und 16. Marz. Allgemeine Probetage am 28. bis 31. Marz 1. und 3. April im Saufe bes Wersteigerers, Schlogitrage Rr. 6.

der Kheingauer Dunzer

Gine Dentschrift zu Muty und Lebr für Jebermann. Preis 75 Pfg.

Bu beg. burch ben Berlag ber Abeinganer Weinzeitung Westvieb.

Naturwein-Versteigerung

Nicola Racke Grben, Mainz

Donnerstag, 6. April 1911

vormittags 11 Uhr, im Saale bes Konzerthauses ber

Liedertafel, Mainz, Große Bleiche Rr. 56.

3ur Bersteigerung gelangen 32 Halbstüd 1905er, 1906er, 1907er, 1908er und 1909er und 1/4 Stüd 1904er Rheingauer, 17 Halbstüd 1905er und 1904er Niersteiner, Oppenheimer, 6 Nummern 1905er und 1906er Rheingauer Flaschenweine, beste Kreszenzen.

Probetage: Samstag, 1. April und Donnerstag, 6. April in der Liedertafel. Spezialprobe für die Herren Kommissionäre Wontag, 27. März in der Liedertafel.

Wein-Versteigerung

in Kreuznach.

Freitag, ben 7. April 1911, vormittage 11 Uhr, laffen die herren

Louis Engelsmann & Sohn

Weingutsbefiger in Grengnach

im Caale bes "Sotel alter Abler" (Sochitrage) bafelbit,

52 Stüdend 5 Salbitud 1909er Weiftweine " 8 1910er "

aus befferen und beften Lagen ber Rahe öffentlich verfteigern.

Brobetage für die Berren Rommiffionare am 13. und 14. Marg. Allgemeine Brobetage am 3., 4. und 5. April im Saufe Rübesheimerftraße 18 (Gingang Steinweg) fowie am 7. April von morgens 9 Uhr an im Berfteigerungslofale.

Berein für die wirtschaftlichen Interessen des Rheingaues.

Wie alljährlich, findet auch in diesem Jahre eine Ausstellung ber beutschen Landwirtschafts-Gesellschaft und zwar im tommenden Juni in Caffel ftatt. Auf Diefer Ausstellung wird wiederum eine Weintofthalle errichtet.

Da fich der Berfuch, neben der Weinkosthalle eine "fachmännische Probe" abzuhalten, überaus bewährt hat, soll auch in diesem Jahre wiederum eine fachmännische Probe stattfinden. Auf Ersuchen ber deutschen Landwirtschaftsgesellschaft hat ber "Berein für die wirtschaftlichen Interessen des Rheingaues" die Beschidung ber Ausstellung für den Rheingau übernommen. Die Beftimmungen für die Kosthalle, wie für die fachmännische Probe find dieselben wie im vorigen Jahre und werden den Herren Ausstellern nach Anmeldung zugehen.

Da beide Beranstaltungen sich als überaus vorteilhaft für unfern Begirt bewährt haben, liegt es im Intereffe aller Produzenten, sich möglichst an diesen Beranstaltungen zu beteiligen. Anmelbungen find bei bem unterzeichneten Borfigenden bis gum 18. März er. einzureichen.

Für Weine, die zur Rofthalle angemelbet werden, ift ber Anmeldung eine Probe (eine halbe Flasche) beizufügen.

> Der Borfigenbe: Frang Berber, Eltville.

Inferate finden in der "Ribeingauer Weinzeitung" die weitefte Derbreitung.

Dünn säen, aber stark düngen

Auch für die **Frühjahrsbestellung** mache sich jeder Landwirt diesen von Wissenschaft und Praxis als richtig anerkannten Ratschlag zur Regel.

Als beste und vorteilhafteste Phosphorsäure-Düngung

empfehlen wir eine

Garantiert reines und vollwertiges Thomahmehl liefert nachbenannte Firma nur in plombierten Säcken mit Schutzmarke und mit Gehaltsangabe versehen. 医医动物性 经工程的证据



Thomasphosphat-



Wegen Offerte wende man sich an die bekannten Verkaufsstellen oder direkt an die vorgenannte Firma.

33 erste Preise

Weltausstellung Brüssel "1910 2 Grands Prix"

für Spirituosen, Liqueure und Weine

KORKFABRIK

Wm. MERKEL - Raschau i. Erzgebirge

Gegründet 1855.



auf

Probe.

Neu! Hilge's

Automatischer

Neu!

Einfachste Konstruktion und Handhabung. Arbeitet absolut zuverlässig. Kein Ueberlaufen der Fässer mehr.

Aelteste Spezialfabrik in Weinpumpen

Weltausstellung Brüssel 1910 "Goldene Medaille".

Conkurrenziose Preise -

Lagerbestand

TELEPHON 1985

TELEPHON 1985.

Karthäuserstrasse 16 z nahe Augustinerstrasse

Künstliche Zähne

in Gold, Platina und Kautschuk nach neuesten Erfahrungen.

Ziehen, Reinigen und Füllen der Zähne. Für auswärtige Patienten künstliche Zähne von morgens bis abends.

Küfer

33 Küferburschen Kellermeisteretc.etc.??

oder

Stellung

als solche

dann inserieren Sie in diesem Blatt für

nur

die viergespaltene Petitzeile, was nachweislich von Erfolg ist.

Rheingauer Weinzeitung

Oestrich.

*** *****

***********Wer sucht Agenten?

Meisslers Agentenkalender soeben in neuer Auflage erschienen, enthält 15000 in- u. ausl. vertrauenswürd. Handelsag., (Wein und Lebensmittel, 5000), welche sofort Vertret. suchen. Geordn. nach Branchen engros - detail, Reisebez., Gründungsjahr etc. Mk. 4.50 franko.

Handelskontor A. Hager, München 33, Hopfenstrasse 3.

Einbecker Korkenfabrik Aug. Göpner, Einbeck.

Bemusterungsofferten gratis und franko.

Verlangen Sie

Prospekte über Leuchs Adressbücher aller Länder für Industrie, Handel und Gewerbe.

Dieselben sind unentberlich für jeden Geschäftsmann, der sein Absatzgebieterweitern, od. neue Bezugsquellen für Spezialitäten suchen will.

C. Leuchs & Co., Nürnberg.
Inh. Kom.-Rat W. O. Leuchs
gegr. 1794. Joh. Georg Leuchs.

Kreuznacher Maschinenfabrik Filter- und Asbest-Werke

Theo Seitz, Kreuznach, Rheinland

Zweigniederlassungen: Wien, Mailand, London.

Lager: Berlin, Paris, Buenos-Aires, Melbourne u. New-York.

Die

55 nur höchste Auszeichnungen.

Seit 1905:

5 Staatspreise

3 Grands Prix

I staatl. Verdienstmedaille

2 Ehrenpokale

17 Gold. Medaillen.



Zum direkten Durchpumpen eingerichtet u. unter Luftabschluss arbeitend.

Seitz'schen Patent-Ashest-Filter

arbeiten stets mit frischem neutralem Filtriermaterial. Glanzfiltrat, wie es weder Tuch-noch Massefilter erreichen. Inbetriebsetzung und Reinigung ohne Wasser in einigen Minuten.

Zirka 35000 Apparate sind bis heute ge-

Allein za. 1400 "Asbest-Riesenfilter Seitz" in zirka 7 Jahren verkauft und mehr als 350 grosse Filter der verschiedensten Systeme dagegen umgetauscht.

Glänzende Anerkennungen erster Häuser aus allen Ländern der Erde.

erobert sich die Welt! Bernh: Stoewer A: G. Stettin.

Preisgek. Schnellschreibmaschine

General-Vertreter für Rheinland und Westfalen: Joh. Gerlach, Köln a. Rh., Hohestrasse 134 a.

Filialen: ESSEN, Bahnhofstr. 40, DORTMUND, Olpe 45, DÜSSELDORF, Mintropstr. 1, ELBERFELD, Kipdorf 85, AACHEN, Louisenstr. 26, SAARBRÜCKEN, Saarstr. 13.

Technisch-Chemische

Nahrungsmittel=Unterfuchungen

werben gewiffenhaft, rafch u. billig angefertigt. Spezialität:

Wein=Analysen

Hete-Reinzucht
Dr. Willy Faber's
Laboratorium
(August Spiser)

Bingen, Schlossbergstr. 19 pt. Fernruf 131.

Verjandfässer

bon 12-350 Liter,

von 40 Liter ab aufwärts mit Rollreifen stets vorrätig bei

Seinrich Serte, Deftrich i. Abg. Tel. Mr. 32.

Hochinteress. Buch f. Jedermann! Wie gewinne ich in d. Lotterie?

Die Geheimnisse dersel. u. ihre Lösung. Preis 1.20, Nachn. 1.50.

Edmund Schmidt, Berlin 0. 17 Stralauer Platz 15 B.

Weinbergs-Schwefel

in allen Sorten u. Preislagen.

Kuptervitriol

Eisenvitriol

= ganz und gemahlen = kaufen Sie vorteilhaft bei uns und wir dienen jederzeit gerne mit Offerten. Bei Anfragen bitten wir das Quantum, das gekauft werden soll, anzugeben.

Jos. Kopp Nchf. Mainz.

Pet. Perabo,

Wein - Kommissionsgeschäft, Evely im Rheingau.

Flaschengestelle

und Flaschenschränke mit genauer Einteilung und Lagerübersicht,

liefert als Spezialität:

B. Strieth,

Eisenkonstruktionswerkstätte,

Winkel (Rheingau). Fernruf Nr. 27, Amt Oestrich, Zeichnung und Kostenanschlag auf Wunsch.

Prima Referenzen.

Johannes A.

Echte
DOURO-PORTWEINE

direkt ab Oporto

Portugiesische, Spanische Weine Türkische, Griechische Weine Ungar-Weine, Blutweine, Medizinalweine Tiefdunkle rote Verschnittweine

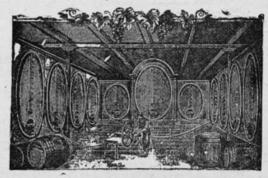
Staatliche Untersuchungskosten tragen wir.

Hamburg

Broken aratis w. franco!

Zementfässer mit Glasausfütterung

vorzüglich zur Lagerung von Wein, Branntwein, Sprit, Obstwein, Oel, Petrol usf.



Anlagen in allen Ländern. - Auskunft kostenfrei

Borsari & Co., Erfinder u. Zollikon-Zürich